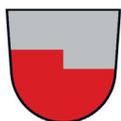


# JAHRES<sup>20</sup><sub>22</sub> BERICHT

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kleblach - Lind

Gemeindeamt Kleblach – Lind | Lind 25 | 9753 Lind im Drautal



Gemeinde  
Kleblach - Lind

# BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!*

**E**in Jahreswechsel ist immer ein guter Grund für einen Rückblick. Nach zwei Jahren Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen waren im Jahr 2022 doch einige Erleichterungen erkennbar. Gesellschaftlich und kulturell fand wieder einiges statt und auch allgemein gesehen war es sehr ereignisreich.

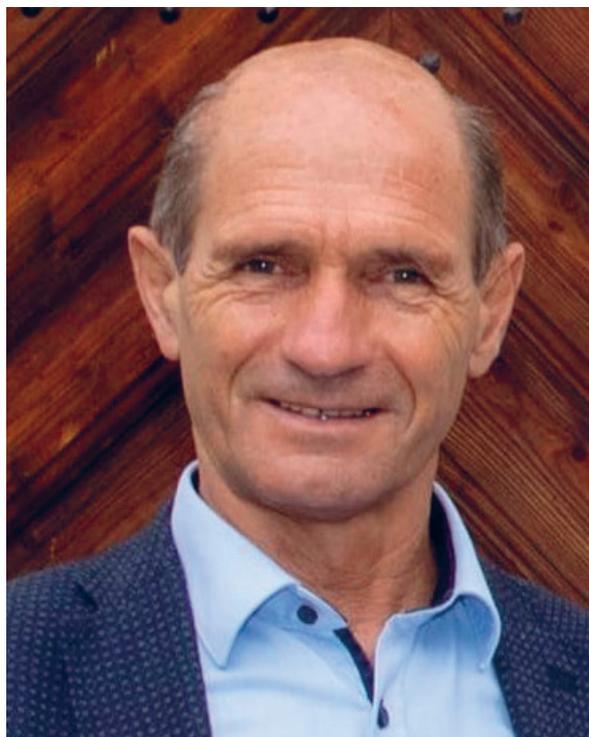
Gleichzeitig hat uns das vergangene Jahr gezeigt, dass auch in der heutigen Zeit in Europa ein Krieg noch immer möglich ist. Auch wir spüren die Auswirkungen und sind mit Herausforderungen wie der hohen Inflation und den explodierenden Energiepreisen konfrontiert.

In den ländlichen Regionen und so auch in unserer Gemeinde macht sich auch die demographische Entwicklung durch den Geburtenrückgang und die Abwanderung bemerkbar. Dies wirft doch einige Fragen auf, vor allem wie dem entgegengewirkt werden kann?

Trotzdem können wir relativ zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken. Die Entwicklung der Gemeindefinanzen ist zufriedenstellend, wozu natürlich auch die Finanzhilfen des Bundes und des Landes beigetragen haben.

Besonders erfreulich sind auch die Betriebsansiedlungen im Gewerbepark in Leßnig. Dadurch konnte mit der Adaptierung der Betriebsflächen das Ziel, Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde, voll erreicht werden.

Beim Vorhaben „Sanierung Mehrzweckhaus mit Dorf-



platzgestaltung“ konnte die Finanzierung kostendeckend aufgestellt werden. Der Baubescheid ist inzwischen rechtskräftig und die Ausschreibung und Angebotseinholung im Laufen. Wenn keine besonders unerwarteten Ergebnisse einlangen, sollte mit dem Baubeginn im März dieses Jahres zu rechnen sein. Die Fertigstellung erwarten wir im Spätherbst.

Ebenso versuchen wir in Kleblach, im Anschluss an das bestehende Baulandmodell, eine Erweiterung umzusetzen. Ab dem Herbst 2023 sollen wieder einige voll aufgeschlossene Baugrundstücke zur Verfügung stehen.

Als Gemeindeverwaltung (GR, GVSt und Ausschüsse) haben wir die Vorhaben für das Jahr 2022 gut umsetzen können und Kleblach-Lind wieder ein Stück weitergebracht.

Dabei sind der Zusammenhalt, die Leistungsbereit-

schaft und die Willenskraft der Gemeinderäte unübersehbar. Unser Handeln ist stets parteiübergreifend geschlossen und im Kollektiv, wo jeder seine Meinung und Erfahrung einbringt. Mit dem Hochhalten unserer Werte und einem hohen Maß an gegenseitiger Toleranz können wir optimistisch dem neuen Jahr entgegenblicken.

Es darf aber nicht immer nur der Erfolg im Vordergrund stehen. Wichtig erscheint mir dabei auch das Für- und Miteinander und wie das Ziel erreicht wird, nämlich mit gutem Willen, mit einer freundlichen Sprachkultur, respektvoll und schließlich mit einer Portion Dankbarkeit.

Einen herzlichen Dank möchte ich auch an meine MitarbeiterInnen in der Gemeinde richten. Dabei ist das kollegiale Miteinander von besonderer Bedeutung, mit der die Arbeit für die Gemeinde und somit für uns BürgerInnen schnell, bürgernah und zufriedenstellend erledigt werden kann. Gerade das und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung stellt in der heutigen Zeit oftmals keine Selbstverständlichkeit dar.

Liebe LeserInnen, ich wünsche Euch allen viel Vergnügen beim Lesen und Durchstöbern unseres Jahresrückblickes, alles Gute für 2023, vor allem aber viel Gesundheit, Zufriedenheit und dass viele Eurer Wünsche in Erfüllung gehen.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Euer Bürgermeister**



**(Manfred Fleißner)**

## **Impressum**

**Medieninhaber | Herausgeber |**

**Redaktion:**

Gemeinde Kleblach-Lind

Lind 25, 9753 Lind/Drau

Tel.: 04768/217, Fax: 04768/217-4

E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at

**Sämtliche Mitteilungen, Rundschreiben und amtliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kleblach-Lind unter [www.kleblach-lind.at](http://www.kleblach-lind.at)**

**Druck:**

Kreiner Druck

Ebnergasse 2

9800 Spittal an der Drau

Tel.: +43 4762 2245

E-Mail: spittal@kreinerdruck.at

**Design & Layout:**

Hanna Weichsler | Werbeagentur

Lessnig 20

9753 Lind im Drautal

Tel.: +43 660 4623611

E-Mail: hanna.weichsler@icloud.com

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1. AUS DEM GEMEINDEAMT

|   |    |
|---|----|
| 1.1 Spatenstich Maschinenbau-Firma in Lessnig               | 06 |
| 1.2 Erfolgreicher Abschluss für Gewerbegebiet Kleblach-Lind | 08 |
| 1.3 Schulische Tagesbetreuung (GTS)                         | 09 |
| 1.4 Karenzvertretung der Amtsleitung                        | 09 |
| 1.5 Modernisierung der Gemeindeverwaltung                   | 10 |
| 1.6 KW – Siflitzbach GmbH                                   | 10 |
| 1.7 Voranschlag Haushaltsjahr 2023                          | 10 |
| 1.8 Kostenbeteiligung Grundeigentümer                       | 11 |
| 1.9 Hilfsaktion "Kleblach-Lind hilft"                       | 11 |
| 1.10 Gemeindebund – Landesvorstandssitzung                  | 12 |
| 1.11 Beschlussfassung Lehrlingsausbildung                   | 12 |

## 2. LEBENSQUALITÄT & WOHNEN

|  |    |
|--|----|
| 2.1 Fahrplan Nachtbus                          | 14 |
| 2.2 Information Trinkwasser                    | 14 |
| 2.3 Abfuhrkalender Gemeinde Kleblach-Lind 2023 | 17 |
| 2.4 Umstellung Gelber Sack ab 1. Jänner 2023   | 18 |

## 3. BILDUNG & KULTUR

|  |    |
|--|----|
| 3.1 Workshop "Klimafitter Wald" in der VS Lind               | 20 |
| 3.2 Schulobst und – Gemüse – Initiative Kärnten              | 20 |
| 3.3 VS Lind – Abschlussfest                                  | 21 |
| 3.4 Theaterwagen Porcia                                      | 21 |
| 3.5 VS Lind – Bienenprojekt                                  | 22 |
| 3.6 Weihnachtsbesuche Pfarrkindergarten und Volksschule Lind | 23 |

## 4. VEREINE

|                            |    |
|----------------------------|----|
| 4.1 Pferdezuchtverein K1   | 24 |
| 4.2 Eislaufplatz Lind      | 24 |
| 4.3 Dorfservice aktuell    | 25 |
| 4.4 Gesunde Gemeinde       | 27 |
| 4.5 Bienenzuchtverein      | 28 |
| 4.6 Landjugendjahr 2022    | 29 |
| 4.7 Bücherei Kleblach-Lind | 31 |

## **5. FREIZEIT**

|   |    |
|---|----|
| 5.1 Sage: Der Kärntner Untersberg ..... | 35 |
| 5.2 Jahresrückblick Seecamping .....    | 37 |
| 5.3 Zusammenleben in der Gemeinde ..... | 38 |
| 5.4 Veranstaltungskalender 2023 .....   | 39 |

## **6. FÖRDERUNGEN**

|  |    |
|--|----|
| 6.1 Besuch von LR Mag. Sebastian Schuschnig .....                        | 41 |
| 6.2 Besuch von LR Ing. Daniel Fellner .....                              | 41 |
| 6.3 Besuch von LR Martin Gruber .....                                    | 41 |
| 6.4 Verlängerung der Aktion „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“ ..... | 42 |
| 6.5 Strom-Netzkostenzuschuss .....                                       | 43 |
| 6.6 Heizkostenzuschuss 2022/23 .....                                     | 44 |
| 6.7 Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz .....             | 44 |
| 6.8 Grundsteuerbefreiung .....   | 44 |
| 6.9 Senior:innenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter 2023“ .....      | 44 |

## **7. BERATUNG & INFORMATION**

|  |    |
|--|----|
| 7.1 SVS Beratungstage 2023 .....                     | 46 |
| 7.2 PV Beratungstage .....                           | 46 |
| 7.3 Sprechtag Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch .....  | 46 |
| 7.4 Sprechtag Verein "FORUM BESSER HÖREN" .....      | 47 |
| 7.5 Pflagetelefon Land Kärnten .....                 | 47 |
| 7.6 100% Glasfaser-Internet für Kleblach Lind .....  | 48 |
| 7.7 Information zur Bundespräsidentenwahl 2022 ..... | 49 |
| 7.8 Notfallblatt – Kärntner Zivilschutzverband ..... | 50 |

## **8. AUS DEM STANDESAMT**

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| 8.1 Geburten 2022 .....        | 52 |
| 8.2 Eheschließungen 2022 ..... | 54 |
| 8.3 Sterbefälle 2022 .....     | 56 |

## **9. DO BIN I DAHAM**

|                              |    |
|------------------------------|----|
| 9.1 Alfred Krall, Lind ..... | 58 |
|------------------------------|----|

# 1. AUS DEM GEMEINDEAMT

*Im Jahr 2022 fanden 5 Sitzungen des Gemeinderates statt. Die wesentlichen Inhalte und Beschlüsse sowie weitere Informationen zu den Themenbereichen sind in den nachfolgenden Unterpunkten zusammengefasst:*

## 1.1 SPATENSTICH MASCHINENBAU-FIRMA IN LESSNIG

Die Gewerbe-Entwicklung in der Gemeinde Kleblach-Lind nimmt an Fahrt auf. Die Fleissner Maschinenbau GmbH expandiert und wird künftig im Gewerbegebiet in Leßnig Schredder-Anlagen für die Holzindustrie fertigen. Rund 30 Personen sollen am Standort Beschäftigung finden. Kürzlich erfolgte der Spatenstich.



Bild: Spatenstich im Gewerbepark Leßnig. V. l.:

Eva Madritsch, Ivana Fleissner, Polier Gerfried Altersberger, Vize-Bgm. Andreas Guggenbichler, GR Alfred Brunner, Bgm. Manfred Fleißner, Vize-Bgm. Hermann Schluder, Unternehmer Andreas Fleissner und Christian Zlöbl (ETM/Bauleitung) mit den beiden Kindern Melissa & Domenik des Unternehmers.

**Kleblach-Lind: Gewerbe-Entwicklung nimmt an Fahrt auf**

Holz steht als Energieträger derzeit hoch im Kurs, die Nachfrage bei Pellets und Hackschnitzel ist ständig im Steigen begriffen. Um diese „Abfallprodukte“ der Holz- und Sägeindustrie zu verwerten, braucht es spezielle Anlagen, wie sie die Maschinenbau-Firma Fleissner derzeit noch in Spittal fertigt: Hacker, Schredder, Fördersysteme und Vibrationssiebe zerkleinern die Holzabfälle und trennen sie in bestimmte Sortimente. Seit 2011 gibt es die Firma in Spittal, aber der Platz in der Ortenburgerstraße wurde für das Unternehmen zu eng, die Logistik sei teuer, der Lagerplatz aufgrund von Lieferketten-Schwierigkeiten oftmals zu klein. Deshalb entschloss sich Firmenchef Andreas Fleissner im Gewerbegebiet Leßnig in der Gemeinde Kleblach-Lind neu zu bauen. Derzeit beschäftigt die Maschinenbaufirma in Spittal 17 Mitarbeiter, in Kleblach-Lind ist eine Vergrößerung auf bis zu 30 Mitarbeiter geplant. In einer großen Halle wird eine moderne Fertigungslinie für diese Anlagen eingerichtet.

### **Exporte weltweit**

Die Schredder-Anlagen aus dem Drautal gehen an holzverarbeitende Betriebe in Österreich wie Hasslacher, Theurl oder KLH Massivholz. Rund 80 Prozent werden aber an Länder mit großen Holzvorkommen exportiert, z. B. nach Kanada, USA, England, die skandinavischen Länder, Russland, Australien oder Kolumbien. Die Nachfrage nach Maschinen im Energie- und Umweltbereich sei im Steigen, so Fleissner. Gerade im Hinblick auf die Energie- und Klimakrise wächst der Markt zusehends. Weltweit habe das Unternehmen bereits über 200 Anlagen ausgeliefert.

### **Meilenstein für Gemeinde**

„Für die Gemeinde ist die Ansiedelung einer Firma mit 30 Mitarbeitern natürlich ein wichtiger Meilenstein“,

so Bgm. Manfred Fleißner, der mit dem Gemeinderat das nötige Durchhaltevermögen bewies. Der Gewerbebepark wurde bereits vor sieben Jahren errichtet, elektrisch und abwassertechnisch aufgeschlossen und seit dem Vorjahr auch an das Glasfasernetz angeschlossen. Mit dem Verkauf der Grundstücke für Lagerflächen alleine habe man sich immer zurückgehalten, denn dies würde der Gemeinde kaum Kommunalsteuer einbringen und der Gewerbeentwicklung entgegenstehen.

Erschienen im Oberkärntner Volltreffer

## 1.2 ERFOLGREICHER ABSCHLUSS FÜR GEWERBEGEBIET KLEBLACH-LIND

*Die Fa. Greiffenhagen Bohr- und Sprengtechnik GmbH erwirbt die restlichen rund 13.000m<sup>2</sup> im Gewerbegebiet Leßnig und siedelt sich als Experte für den Spezialtiefbau und Kleintunnelbau sowie die Bohr- und Sprengtechnik in der Gemeinde an.*

Der Ausbau des Gewerbegebietes in Leßnig nimmt rasch Formen an. Neben der Fleissner Maschinenbau GmbH, die bereits die Errichtung der neuen Halle abgeschlossen hat, wird künftig auch die Greiffenhagen Bohr- und Sprengtechnik GmbH einen neuen Standort finden. Die derzeit 20 MitarbeiterInnen sollen dann auf 50 Personen anwachsen. Es ist geplant, ein Bürogebäude, eine Werkstatt und ein Lager zu errichten.

### Vertragsunterzeichnung im Gemeinderat

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 08.09.2022 begrüßte Bgm. Manfred Fleißner den Geschäftsführer der Greiffenhagen Bohr- und Sprengtechnik GmbH, Herrn Ing. Mag. (FH) Kurt Linder sowie den technischen Leiter und Prokuristen Herrn Bmstr. Manuel Bugelnig und unterzeichnete im Beisein von Notar Mag. Dr. Trampitsch den Kaufvertrag für das Grundstück.

### Weiterer Meilenstein für die Gemeinde

„Ich freue mich sehr, dass wir mit der Fa. Greiffenhagen Bohr- und Sprengtechnik GmbH einen weiteren erfolgreichen Partner für das Gewerbegebiet gefunden haben. Für unsere Gemeinde ist die Ansiedlung der Firma ein weiterer Meilenstein und letztendlich auch der erfolgreiche Abschluss des Gesamtprojektes“, so Bgm. Manfred Fleißner.



Bild: Vertragsunterzeichnung im Gemeinderat

Vorne: Notar Mag. Dr. Trampitsch, Ing. Mag. (FH) Kurt Linder - GF Greiffenhagen Bohr- und Sprengtechnik GmbH, Bgm. Manfred Fleißner, Bmstr. Manuel Bugelnig, technischer Leiter, Prokurist

Hinten: GR Markus Steiner und Vzbgm. Andreas Guggenbichler

### Kleblach – Lind: Gewerbe-Entwicklung erfolgreich abgeschlossen

## 1.3 SCHULISCHE TAGESBETREUUNG (GTS)

### inkl. ferialer Betreuung in der Volksschule Lind

Seit Beginn des Schuljahres 2022/23 gibt es in der VS Lind eine ganztägige Schulform (GTS) in getrennter Abfolge. Zusätzlich wurde das Angebot einer ferialen Betreuung installiert. Die Nachmittags- und Ferienbetreuung der rund 20 Schulkinder erfolgen durch die AVS Kärnten in den Räumlichkeiten der Volksschule in Lind. Die Mittagsverpflegung wird durch die Hilfswerk Kärnten Service GmbH, 9560 Feldkirchen, angeliefert.

Der monatliche Eltern-, Lern- und Arbeitsmittel- sowie Essensbeitrag für den Betreuungsteil der ganztägigen Schulform wurde wie folgt festgesetzt:

| Anzahl der Betreuungstage | Elternbeitrag pro Monat | Beitrag für Lern- und Arbeitsmittel | Essensbeitrag pro konsumierte Portion |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 5 Tage                    | € 50,00                 | € 4,00                              | € 6,20                                |
| 4 Tage                    |                         | € 4,00                              |                                       |
| 3 Tage                    | € 40,00                 | € 3,00                              |                                       |
| 2 Tage                    |                         | € 3,00                              |                                       |
| 1 Tag                     |                         | € 2,00                              |                                       |

Im Zuge der Einrichtung und Organisation der GTS wurden notwendige Adaptierungsmaßnahmen (Tischlerarbeiten und der Ankauf einer Garten- und Gerätehütte) um die Gesamtsumme von rund € 7.000,- beschlossen.

## 1.4 KARENZVERTRETUNG DER AMTSLEITUNG

Unsere Amtsleiterin Frau Anna Kohlmaier, BA MSC darf sich mit ihrem Mann Peter über die Ankunft von Sohn Elias Josef freuen und befindet sich seit dem Herbst 2022 in Karenz. Für die Zeit ihrer Abwesenheit wurde Ende April 2022 die Stelle der Karenzvertretung ausgeschrieben und von Frau Mag. (FH) Claudia Zürner, MA übernommen.



Foto: Hanna Weichsler

## 1.5 MODERNISIERUNG DER GEMEINDEVERWALTUNG

*Digitalisierung, Modernisierung und Verwaltungsvereinfachung sind die aktuellen Themen im Bereich der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde ist bemüht, die Verwaltung unter Berücksichtigung der personellen und finanziellen Ressourcen Schritt für Schritt zu modernisieren.*

Nach der Umstellung des Rechnungswesens mit elektronischem Kassabuch, der dualen Zustellung, dem elektr. Gästemeldewesen und der Erneuerung der Homepage wurde eine Erweiterung der Software um das Programm „k5 – Verfahren“ beschlossen. In einem ersten Schritt werden dadurch zunächst die Prozesse im Bereich der Bauverfahren digitalisiert, in einem weiteren Schritt sollen auch noch weitere Verwaltungsverfahren (z.B. Grundstücksteilungen, etc.) damit abgewickelt werden.

## 1.6 KW – SIFLITZBACH GMBH

### Bericht des Jahresabschlusses 2021

Der Jahresabschluss 2021 der KW Siflitzbach GmbH, erstellt vom Wirtschaftstreuhänder Rainer-Harbach & Skojanz, Steuerberatungs-GmbH, 9800 Spittal/Drau, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 18.11.2022 zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Kleblach-Lind ist an der Gesellschaft mit 28% beteiligt. Der Erlös aus dem Stromverkauf belief sich im Jahre 2021 auf € 125.814,12 (Vorjahr € 195.788,68). Der Erlös abzüglich der äußerst sparsamen Aufwendungen wird zur Gänze für die Darlehenstilgung verwendet.

## 1.7 VORANSCHLAG HAUSHALTSJAHR 2023

Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023: Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wurde äußerst sparsam budgetiert und in der Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2022 mit folgenden Summen festgestellt:

|   |                     |
|---|---------------------|
| Erträge   | € 2.668.600,00      |
| Aufwendungen  | € 2.578.000,00      |
| Entnahmen von Haushaltsrücklagen                        | € 100.000,00        |
| Zuweisung an Haushaltsrücklagen                         | € 0,00              |
| <b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>            | <b>€ 190.600,00</b> |
| Einzahlungen  | € 2.156.700,00      |
| Auszahlungen  | € 2.021.700,00      |
| <b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b> | <b>€ 135.000,00</b> |

Im Jahr 2023 soll mit dem Umbau und der Sanierung des Mehrzweckhauses begonnen und das Projekt „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ fertiggestellt werden. Bei den laufenden Ausgaben, den Umlagen und Beiträgen (Krankenanstalten, Schulerhaltungsbeiträge, Mindestsicherung, Rettungsbeiträge usw.) an die verschiedenen Institutionen muss die Gemeinde insgesamt € 851.200,00,-- einplanen.

## 1.8 KOSTENBETEILIGUNG GRUNDEIGENTÜMER

*Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung der Grundeigentümer im Zuge der Änderungen des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes:*

Der Gemeinderat hat sich gemäß § 53 des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 einstimmig dafür ausgesprochen, ab 01.01.2023 die Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes zu erwartenden Planungskosten in Form folgender gestaffelter Preise zu beteiligen: € 800,- (für Bauland über 800m<sup>2</sup>), € 600,- (für Bauland bis 800 m<sup>2</sup>), € 400,- (für sonstige Widmungsänderungen). Nähere Informationen unter <https://www.kleblach-lind.at/Buergerservice/Formulare - Anregung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes>. Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgen grundsätzlich einmal im Jahr. Bitte bringen Sie Anregungen auf Umwidmungen/ Änderungen der Flächenwidmung bis spätestens 30. September beim Gemeindeamt ein, um beim jeweiligen Widmungspaket berücksichtigt werden zu können.

## 1.9 HILFSAKTION "KLEBLACH-LIND HILFT"

*Unter dem Motto „Helfen hilft, hilf auch Du“, fand eine großangelegte Hilfsaktion für die kriegsgeplagten und notleidenden Menschen in der Ukraine statt.*

Die Gemeinde Kleblach-Lind hat gemeinsam mit der Landjugend Kleblach-Lind, der FF Lind/Drau, der FF Kleblach-Lengholz sowie Adeg Tscherne dringend gebrauchte Güter gesammelt, verpackt und anschließend zur Hauptfeuerwache Villach zum Weitertransport in das Kriegsgebiet gebracht. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe in solchen Ausnahmesituationen aufkommt. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zeigten großes Interesse an der Hilfsaktion und



es freut uns alle ganz besonders, dass unsere/eure Spende als ein wesentlicher Teil des 25. Sattelschleppers der Hauptfeuerwache Villach an die Menschen in der Ukraine geht.

**Vielen Dank für so viel Teilnahme und Spenden!**

## 1.10 GEMEINDEBUND – LANDESVORSTANDSSITZUNG

Am 28.11.2022 fand im Gemeindeamt Kleblach-Lind erstmalig die Landesvorstandssitzung des Kärntner Gemeindebundes statt, in dem Bürgermeister Manfred Fleißner Mitglied ist.



Über Entwicklungen am Energiemarkt und den Weg zur Energiewende referierten eingangs die Kelag-Vorstandsmitglieder DI Manfred Freitag und Dipl.-Kfm. Danny Gütthlein.

Der Landesvorstand diskutierte daraufhin brennende Themen wie die Entwicklung der Gemeindefinanzen, die Reform des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, das geplante Regionalentwicklungsgesetz, die demografische Entwicklung im Hinblick auf Migration und Fachkräftemangel und auch die Perspektiven des Kärntner Gemeindebundes.

## 1.11 BESCHLUSSFASSUNG LEHRLINGSAUSBILDUNG

**+++ Bewirb dich jetzt bis 5. März 2023! +++**

Die Gemeinde Kleblach-Lind sucht Dich als Lehrling zur/zum **Verwaltungsassistent\*in** (m/w/d)

**DU WILLST:**

- + spannende und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
- + ein mitreißendes, motivierendes Ausbildungsprogramm
- + überwiegend mit dem Computer arbeiten
- + Einblicke in andere Betriebe
- + zahlreiche Jobmöglichkeiten nach deiner Lehre

**WIR BIETEN:**

- + coole Lehrlings-Workshops
- + gleichzeitig LAP Verwaltungsassistent\*in und Bürokauffrau/-mann
- + Team-Events und Lehrabschlussreise
- + Möglichkeit Lehre mit Matura

Nähere Infos zur Lehre und den ausschreibenden Kärntner Gemeinden findest du auf:

[gemeindeplus.at](http://gemeindeplus.at)

**GSZ**  
Gemeinde Servicezentrum

Die Gemeinde Kleblach-Lind wird an der zentralen Lehrlingsausbildung des Gemeinde-Servicezentrums Klagenfurt im Herbst 2023 teilnehmen und einen Ausbildungsplatz im Gemeindeamt bereits im Rahmen der Kärntner Lehrlingsmesse im Februar 2023 bewerben.

## **Die Gemeinde Kleblach-Lind sucht DICH!**

### **Lehre zur/zum Verwaltungsassistent\*in (m/w/d)**

Ab **Herbst 2023** wird in der **Gemeinde Kleblach-Lind** mit Unterstützung des Gemeinde-Servicezentrums eine Verwaltungsassistent\*in (m/w/d) ausgebildet. Das ist deine Chance, dich auf eine der künftig freiwerdenden Verwaltungsstellen zu bewerben.

Im Zuge der **zentralen Lehrlingsausbildung** wird für die Gemeinden und deren Verwaltungslehrlinge ein umfassendes Ausbildungsprogramm mit Praktikern aus den Gemeinden als auch spannende Exkursionen während der Lehre angeboten. Mit der Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistent\*in hast du gleichzeitig auch den Lehrberuf Bürokauffrau/-mann in der Tasche!

Du bist eine motivierte junge Persönlichkeit und möchtest mehr über die Tätigkeiten in einem Gemeindeamt erfahren? Dann bist du bei den Kärntner Gemeinden genau richtig!

#### **Was dich erwartet:**

- Eine hervorragende Ausbildung sowie die Möglichkeit einer Lehre mit Matura.
- Bei den Gemeinden bist du als Lehrling vollständiges Mitglied im Team.
- Du erfährst eine professionelle Ausbildung mit erweiterter Betreuung durch das Gemeinde-Servicezentrum (Workshops, Team-Events, Praktika in anderen Gemeinden und Betrieben uvm.)
- Es werden alle Abteilungen in der Verwaltung durchlaufen.
- Verantwortung wird übertragen – du lernst und wendest rasch das Erlernte selbständig an.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

- Allgemeine Bürotätigkeiten, wie z.B. digitaler Schriftverkehr, Büromaterial beschaffen, Termine koordinieren, wodurch du den gesamten Büroablauf kennenlernst
- Korrespondenz sowie der Umgang mit Bürger\*innen und anderen öffentlichen Verwaltungseinrichtungen (Bürger/innen anmelden, betreuen und beraten)
- Aufgaben und Mitarbeit in der Finanzverwaltung, Buchhaltung als auch im Bauamt (z.B. Statistiken, Einladungen zu Verhandlungen, Umgang mit KAGIS), d.h. du erhältst umfangreiche Einblicke in unterschiedliche Funktions- und Aufgabengebiete einer Gemeinde
- Administrative Arbeiten mit Hilfe der verschiedenen IT-Anwenderprogramme

**Die Kärntner Gemeinden sind stets für Ihre Bürger\*innen da und die Mitarbeiter\*innen sind das Bindeglied zwischen der Politik und der Verwaltung. Als Verwaltungsassistent\*in erwirbst du Kenntnisse und Fähigkeiten, die dich in allen Bereichen fit für den beruflichen Alltag machen.**

#### **Das bringst du mit:**

- Du gehst gerne auf andere Personen zu und bist offen für Neues
- Du bist verantwortungsbewusst und hilfsbereit
- Dein Teamgeist und Deine Motivation stecken andere an
- Du legst Wert auf ein gepflegtes Auftreten und eine gute Ausdrucksweise
- Dich erkennt man an Deiner positiven Ausstrahlung
- Du hast ein positives Zeugnis der achten Schulstufe und hast bis zum Beginn der Lehre einen positiven Pflichtschulabschluss
- Du hast sehr gute Deutsch- und Computerkenntnisse sowie ein gutes Zahlengefühl

Die Kärntner Gemeinden bieten dir eine abwechslungsreiche Lehrzeit mit tollen Berufschancen in der öffentlichen Verwaltung. Die Lehrlingsentschädigung (brutto) beträgt im 1. Lj. € 860,- / 2. Lj. € 1.160,- / 3. Lj. € 1.350,-.

Bewerbungslink: <https://bewerbung.cnc.gv.at>

**Bewirb dich jetzt – Bewerbungsende 05. März 2023!**



## 2. LEBENSQUALITÄT & WOHNEN

### 2.1 FAHRPLAN NACHTBUS

Der Nachtbus verkehrt regulär ganzjährig samstags zwischen Kleblach-Lind und Oberdrauburg – ausgenommen im Advent und in der Fastenzeit. Ab 01: 55 Uhr sind pro Fahrgast € 5,- zu bezahlen.

| ZEIT  | ZEIT  | ZEIT  | ZEIT  | HALTESTELLE                | ZEIT  | ZEIT  | ZEIT  | ZEIT  |
|-------|-------|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------|-------|
|       | 02:45 | 00:45 | 21:25 | Oberdrauburg Kiosk         |       | 21:30 | 00:50 | 02:50 |
|       | 02:43 | 00:43 | 21:23 | Simmerlach Schlecker       |       | 21:32 | 00:52 | 02:52 |
|       | 02:39 | 00:39 | 21:19 | Irschen Gemeindeplatz      |       | 21:36 | 00:56 | 02:56 |
|       | 02:34 | 00:34 | 21:14 | Gröfelhof Abzw. B100       |       | 21:41 | 01:01 | 03:01 |
|       | 02:32 | 00:32 | 21:12 | Holztratten Bushaltestelle |       | 21:43 | 01:03 | 03:03 |
|       | 02:28 | 00:28 | 21:08 | Dellach Pirker Platz       |       | 21:47 | 01:07 | 03:07 |
|       | 02:25 | 00:25 | 21:05 | Frallach Buhaltestelle     |       | 21:50 | 01:10 | 03:10 |
|       | 02:23 | 00:23 | 21:03 | Berg Bahnhof               |       | 21:52 | 01:12 | 03:12 |
|       | 02:21 | 00:21 | 21:01 | Berg ADEG                  |       | 21:54 | 01:14 | 03:14 |
|       | 02:17 | 00:17 | 20:57 | Hauzendorf FF              |       | 21:58 | 01:18 | 03:18 |
| 04:05 | 02:15 | 00:15 | 20:55 | Greifenburg Gemeindeplatz  | 20:15 | 22:00 | 01:20 | 03:20 |
| 04:01 | 02:11 | 00:11 | 20:51 | Radlach FF                 | 20:19 | 22:04 | 01:24 | 03:24 |
| 03:58 | 02:08 | 00:08 | 20:48 | Steinfeld Gemeindeplatz    | 20:22 | 22:07 | 01:27 | 03:27 |
| 03:55 | 02:05 | 00:05 | 20:45 | Gerlamoos Bushaltestelle   | 20:25 | 22:10 | 01:30 | 03:30 |
| 03:52 | 02:02 | 00:02 | 20:42 | Lengholz Bushaltestelle    | 20:28 | 22:13 | 01:33 | 03:33 |
| 03:50 | 02:00 | 00:00 | 20:40 | Kleblach VS                | 20:30 | 22:15 | 01:35 | 03:35 |
| 03:49 | 01:59 | 23:59 | 20:39 | Kleblach GH Rauter         | 20:31 | 22:16 | 01:36 | 03:36 |
| 03:45 | 01:55 | 23:55 | 20:35 | Lind Gemeindeplatz         | 20:35 | 22:20 | 01:40 | 03:40 |

Ein entsprechendes Verhalten und Benehmen der Fahrgäste ist die Voraussetzung zur Beförderung!

### 2.2 INFORMATION TRINKWASSER

Sehr geehrte Wasserbezieher der Gemeindewasserversorgungsanlage!

Die Gemeinde Kleblach-Lind möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren und bringt Ihnen das Wasserzeugnis zur Kenntnis:

Gemeinde Kleblach-Lind  
 Lind i. Drautal 25  
 9753 Kleblach

Datum 10.10.2022  
 Kundennr. 10101935

## PRÜFBERICHT

Auftrag **520506 WV Gemeinde Kleblach-Lind**  
 Analysenr. **567004 Trinkwasser**  
 Probeneingang **05.10.2022**  
 Probenahme **04.10.2022**  
 Probenehmer **Agrolab Austria Leopold Duller**  
 Kunden-Probenbezeichnung **Auslauf Netzablaufleitung**  
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**  
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**  
 Bezeichnung Anlage **WVA Manner-Qu. Gemeinden Kleblach-Lind u Steinfeld**  
 Offizielle Entnahmestellenr. **K4027176**  
 Bezeichnung Entnahmestelle **HB Manner**  
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**  
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**  
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**  
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

|  | Einheit   | Ergebnis                      | Best.-Gr. | TWV                            | TWV                             | Methode                    |
|--|-----------|-------------------------------|-----------|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------|
|  |           |                               |           | 304/2001<br>Parameter<br>werte | 304/2001<br>Indikator-<br>werte |                            |
| <b>Allgemeine Angaben zur Probenahme</b> |           |                               |           |                                |                                 |                            |
| Lufttemperatur (vor Ort)                 | °C        | 3,5                           |           |                                |                                 | -                          |
| <b>Sensorische Untersuchungen</b>        |           |                               |           |                                |                                 |                            |
| Geruch (vor Ort)                         |           | geruchlos                     |           |                                |                                 | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12  |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort)       |           | nicht analysiert              |           |                                |                                 | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12  |
| Färbung (vor Ort)                        |           | farblos, klar, ohne Bodensatz |           |                                |                                 | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12  |
| <b>Mikrobiologische Parameter</b>        |           |                               |           |                                |                                 |                            |
| Coliforme Bakterien                      | KBE/100ml | 0                             | 0         |                                | 0                               | EN ISO 9308-1 : 2017-01    |
| E. coli                                  | KBE/100ml | 0                             | 0         | 0                              |                                 | EN ISO 9308-1 : 2017-01    |
| Enterokokken                             | KBE/100ml | 0                             | 0         | 0                              |                                 | EN ISO 7899-2 : 2000-04    |
| Koloniezahl bei 37°C                     | KBE/1ml   | 0                             | 0         |                                | 20                              | EN ISO 6222 : 1999-05      |
| Koloniezahl bei 22°C                     | KBE/1ml   | 4                             | 0         |                                | 100                             | EN ISO 6222 : 1999-05      |
| <b>Physikalische Parameter</b>           |           |                               |           |                                |                                 |                            |
| Wassertemperatur (vor Ort)               | °C        | 7,1                           |           |                                | 25 <sup>39)</sup>               | DIN 38404-4 : 1976-12      |
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)        | µS/cm     | 340                           | 5         |                                | 2500                            | EN 27888 : 1993-09         |
| pH-Wert (vor Ort)                        |           | 8,1                           | 0,1       |                                | 6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>         | EN ISO 10523 : 2012-02     |
| <b>Chemische Standarduntersuchung</b>    |           |                               |           |                                |                                 |                            |
| Ammonium (NH <sub>4</sub> )              | mg/l      | <0,01                         | 0,01      |                                | 0,5 <sup>8)</sup>               | EN ISO 11732 : 2005-02(MH) |
| Chlorid (Cl)                             | mg/l      | <1                            | 1         |                                | 200 <sup>9)</sup>               | EN ISO 15682 : 2001-08(MH) |

Seite 1 von 3

Landgericht Wels  
 FN: 207 355 i  
 Ust./VAT-ID-Nr.:  
 AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
 Dr. Paul Wimmer  
 Manfred Gattringer  
 Dr. Carlo C. Peich



|                                 | Einheit              | Ergebnis    | Best.-Gr. | TWV                            | TWV                             | Methode                          |
|---------------------------------|----------------------|-------------|-----------|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|
|                                 |                      |             |           | 304/2001<br>Parameter<br>werte | 304/2001<br>Indikator-<br>werte |                                  |
| Nitrat (NO <sub>3</sub> )       | mg/l                 | 2,5         | 1         | 50                             |                                 | EN ISO 13395 : 1996-07(MH)       |
| Nitrat/50 + Nitrit/3            | mg/l                 | 0,053       | 0,025     | 1                              |                                 | -                                |
| Nitrit (NO <sub>2</sub> )       | mg/l                 | <0,01       | 0,01      | 0,1 <sup>1)</sup>              |                                 | EN ISO 13395 : 1996-07(MH)       |
| Sulfat (SO <sub>4</sub> )       | mg/l                 | 36,5        | 1         |                                | 250 <sup>9)</sup><br>16)        | DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)      |
| Calcium (Ca)                    | mg/l                 | 47,7        | 1         |                                | 400 <sup>19)</sup>              | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Eisen (Fe)                      | mg/l                 | <0,01       | 0,01      |                                | 0,2 <sup>34)</sup>              | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Kalium (K)                      | mg/l                 | 0,64        | 0,5       |                                | 50 <sup>19)</sup>               | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Magnesium (Mg)                  | mg/l                 | 19,9        | 1         |                                | 150 <sup>19)</sup>              | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Mangan (Mn)                     | mg/l                 | <0,005      | 0,005     |                                | 0,05 <sup>35)</sup>             | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Natrium (Na)                    | mg/l                 | 0,91        | 0,5       |                                | 200                             | EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)     |
| Säurekapazität bis pH 4,3       | mmol/l               | 3,31        | 0,05      |                                |                                 | EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)      |
| Hydrogencarbonat                | mg/l                 | 199         | 1         |                                |                                 | EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)      |
| Carbonathärte                   | °dH                  | 9,27        | 0,2       |                                |                                 | EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)      |
| Gesamthärte                     | °dH                  | 11,2        | 0,1       |                                | >8,4 <sup>22)</sup><br>19)      | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)  |
| Gesamthärte (Summe Erdalkalien) | mmol/l               | 2,01        |           |                                |                                 | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)  |
| <b>Summenparameter</b>          |                      |             |           |                                |                                 |                                  |
| Oxidierbarkeit                  | mg O <sub>2</sub> /l | <0,10 (NWG) | 0,25      |                                | 5 <sup>15)</sup>                | EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH) |

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

## PRÜFBERICHT

Auftrag **520506** WV Gemeinde Kleblach-Lind  
Analysennr. **567004** Trinkwasser

### Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

### Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

## Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 05.10.2022  
Ende der Prüfungen: 10.10.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230  
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

## 2.3 ABFUHRKALENDER GEMEINDE KLEBLACH-LIND 2023

| ABFUHRKALENDER Restmüll       |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| Mittwoch, 18.01.2023          | Mittwoch, 02.08.2023 |
| Mittwoch, 15.02.2023          | Mittwoch, 30.08.2023 |
| Mittwoch, 15.03.2023          | Mittwoch, 27.09.2023 |
| <b>Donnerstag, 13.04.2023</b> | Mittwoch, 25.10.2023 |
| Mittwoch, 10.05.2023          | Mittwoch, 22.11.2023 |
| Mittwoch, 07.06.2023          | Mittwoch, 20.12.2023 |
| Mittwoch, 05.07.2023          |                      |

| ABFUHRKALENDER Gelber Sack  |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| Dienstag, 10.01.2023        | Dienstag, 25.07.2023 |
| Dienstag, 07.02.2023        | Dienstag, 22.08.2023 |
| Dienstag, 07.03.2023        | Dienstag, 19.09.2023 |
| Dienstag, 04.04.2023        | Dienstag, 17.10.2023 |
| <b>Mittwoch, 03.05.2023</b> | Dienstag, 14.11.2023 |
| <b>Mittwoch, 31.05.2023</b> | Dienstag, 12.12.2023 |
| Dienstag, 27.06.2023        | Dienstag, 09.01.2024 |

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um 6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

## 2.4 UMSTELLUNG GELBER SACK AB 1. JÄNNER 2023

Ab **1. Januar 2023** werden in ganz Kärnten über den Gelben Sack/die Gelbe Tonne **alle Leicht- und Metallverpackungen** gesammelt.

Es wird mit einem Sammelplus von +20 % gerechnet. Dies ist ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingziele, denn bis 2025 muss das Recycling von Kunststoffverpackungen in Österreich verdoppelt werden.





# ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

## WO SAMMELN?

### DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

#### ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

## WARUM SAMMELN?

### Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

## WIE SAMMELN?

### Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden!
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

### Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden

# 3. BILDUNG & KULTUR

## 3.1 WORKSHOP "KLIMAFITTER WALD" IN DER VS LIND

Die KEM und KLAR! Großglockner/Mölltal - Oberes Drautal mit Lukas und Birgit veranstalteten am 21.10.2022 einen Workshop in der VS Lind zum Thema "Klimafitter Wald". DI Günter Sonnleitner, ehemaliger langjähriger Leiter der Forstausbildungsstätte Ossiach, ein anerkannter Holzexperte erster Güte, erklärte den Kindern anschaulich viel Wissenswertes über die Funktion, Baumarten und die Wichtigkeit unserer Wälder, gerade in der herausfordernden Zeit des Klimawandels.

Das große Highlight war das Setzen eines „Kronprinz Rudolf“ Apfelbaumes im Schulgarten mit Bürgermeister Manfred Fleißner, der Direktorin Frau Helga Madritsch und den Lehrer\*innen und Schüler\*innen. Eine schöne Geste, die die Wichtigkeit des Themas unterstreicht und der jungen Generation in Erinnerung bleiben wird.



## 3.2 SCHULOBST UND – GEMÜSE – INITIATIVE KÄRNTEN



Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Gemeinde Kleblach-Lind auch im Schuljahr 2022/23 die Schulobst und – gemüse – Initiative Kärnten.

Dadurch erhalten unsere 87 Volksschul- und Kindergartenkinder gesunde Pausensnacks.

Die Kosten für dieses Programm im Schuljahr 2022/23 betragen € 3,80 pro Kind.

### 3.3 VS LIND – ABSCHLUSSFEST

Zum Schulschluss fand das Grillfest am Schulgelände statt. „Spiel, Spaß und Wasserpistole“ war das Motto. Verköstigt wurden wir vom örtlichen Nahversorger dem ADEG-Geschäft Tscherne mit Würstchen, Semmeln und Eis. Unsere Grillmeisterin Elisabeth Raunegger war mit der Bratzange gerüstet. Ein großes Danke an die Gemeinde Kleblach-Lind und unseren Herrn Bürgermeister Manfred Fleißner, der die Kosten für dieses tolle Abschlussfest übernahm.



### 3.4 THEATERWAGEN PORCIA

Der Theaterwagen Porcia war am 18. Juni 2022 mit dem Kinderstück "Herr Dommeldidot stellt Fragen" von Angelica Ladurner und dem Hauptstück "Der böse Geist Lumpazivagabundus oder das liederliche Kleeblatt" von Johann Nestroy (Fassung Angelica Ladurner) in der Dorfarena in Lind zu Gast. Wie in den vergangenen Jahren war es wieder ein einzigartiges kulturelles Erlebnis. Für den Ausschank sorgten die Sänger des MGV-Lind.



Wir freuen uns sehr, den Theaterwagen auch im Jahr 2023 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Er wird mit dem Klassiker „DER BAUER ALS MILLIONÄR“ von Ferdinand Raimund sowie dem Kindertheaterstück „WER FINDET DIE GLÜCKS'CHEN?“ von Angelica Ladurner am Samstag, 15. Juli 2023, bei uns zu Gast sein.



Nähere Informationen zum Theaterwagen:

<https://www.ensemble-porcias.at/programm/theaterwagen/>

Fotos: Theaterwagen Porcia GmbH und Gemeinde Kleblach-Lind

### 3.5 VS LIND – BIENENPROJEKT

*Im Rahmen des Sachunterrichts lernten die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Lind vieles über das Leben und die Wichtigkeit der Honigbienen.*

Um noch einige offene Fragen zu klären, besuchte uns am 20. Juni 2022 der Obmann des Bienenzuchtvereins Kleblach-Lind. Edmund Hopfgartnerklärte die neugierigen Schüler und Schülerinnen sowohl über die Tätigkeiten des Imkers auf, als auch über Bienen und den Umgang mit ihnen. Fragen wie: „Welches Werkzeug verwendet ein Imker?“, „Worauf muss beim Arbeiten mit Bienen geachtet werden?“ oder „Gibt es Bienen in China?“, beantwortete er souverän. Doch er beeindruckte nicht nur mit seiner fachlichen Kompetenz. Herr Hopfgartner demonstrierte mit vollem Körpereinsatz verschiedene Werkzeuge eines Imkers. Neben der traditionellen Schutzbekleidung zeigte er auch die richtige Verwendung von Smoker, Wabenheber und Abkehrbeserl in der Klasse vor. Ein kindgerechter Film fasste die Theorie noch einmal zusammen.

Der anschließende Besuch bei Familie Fleißner war das Highlight des Tages, denn hier wurde die Theorie zur Praxis. Der Obmann des Bienenzuchtvereins präsentierte Schritt für Schritt die traditionelle Honigernte. Die mit Schutzhüten ausgestatteten Schülerinnen und Schüler halfen beim Schleudern des Honigs, wobei das Naschen natürlich nicht zu kurz kam. Mehrere Mutige trauten sich sogar, eine Drohne in die Hand zu nehmen und diese zu streicheln. Zum Schluss gab es den frisch geernteten Honig direkt auf ein Butterbrot und dazu selbstgemachten Kräutersaft. Der Besuch von Herrn Hopfgartner war ein spannendes und erkenntnisreiches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.

**Die Volksschule Lind bedankt sich bei Herrn Hopfgartner, Familie Fleißner und allen fleißigen Bienchen für den schönen lehrreichen Vormittag.**



### 3.6 WEIHNACHTSBESUCHE PFARRKINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE LIND



Bürgermeister Manfred Fleißner stattete dem Kindergarten und der Volksschule vor Weihnachten einen Besuch ab und überreichte eine Stärkung in Form von Nüssen, Mandarinen und Äpfeln. Die Kinder bedankten sich mit Gedichten und Liedern und kamen sogar im Gemeindeamt persönlich vorbei, um auf die besinnliche Zeit einzustimmen.



## 4. VEREINE

### 4.1 PFERDEZUCHTVEREIN K1

#### Erfolgreiche Pferdezüchterin

Ein besonderer Erfolg für den 1894 in Kleblach gegründeten ersten „Kärntnerischen Pferdezucht-Verein K1“ und Gratulation an Angela Mosser. Pferdezucht hat beim „Obermüllner“ in Lind eine lange Tradition. Matthias Mosser hat mehr als 30 Zuchthengste aufgezogen, stellte 1994 mit „Bariton-Nero“ bereits einen Championer und war österreichweit ein angesehener Noriker-Experte. Seine Tochter

Angela Mosser konnte die Tradition fortsetzen und ist inzwischen eine sehr erfolgreiche Züchterin: „Ich konnte einiges von meinem Vater lernen. Jetzt genieße ich den Erfolg, den ich ihm widme. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch allen aussprechen, die mich bei der Pferdearbeit unterstützen.“ Die Norikerhengste „Wacholder-Nero“ im Jahr 2021 und „Walencio-Nero“ im Jahr 2022 wurden zu den besten Junghengsten Österreichs gekürt. Die beiden sind Brüder und stammen aus der Zucht von Angela Mosser in Lind. Aufgezogen wurden die beiden vom Landespferdezuchtverband Kärnten auf dem Ossiacher Tauern. Es ist einmalig in der Geschichte der Hengstkürungen, dass Vollbrüder in aufeinanderfolgenden Jahren CHAMPIONER werden. Ihre Mutter ist die Staatsprämienstute Kleo, ihr Vater der braune Hengst Wolkenstein-Nero. Wir gratulieren Angela zu diesem besonderen Erfolg, der wieder einen stolzen Meilenstein in der Vereinsgeschichte des K1 bedeutet.



### 4.2 EISLAUFPLATZ LIND

Dankenswerterweise kümmern sich die Lindner Perchten auch heuer wieder um unseren Eislaufplatz in Lind und sorgen für den Auf- und Abbau der Eishockeybande. Die Vereinsmitglieder sorgen regelmäßig in der Nacht dafür, dass der Jugend und den Eisstockschützen ein gut präparierter Eisplatz zur Verfügung gestellt wird.



## 4.3 DORFSERVICE AKTUELL



Wir freuen uns sehr, Katrin Moser als neue Dorfservice Mitarbeiterin für die Gemeinde Kleblach-Lind vorstellen zu können. Sie ist seit September für alle Agenden rund um die Dorfservice Angebote zuständig und freut sich auf persönliche Kontakte und nette Begegnungen mit Ihnen.

*Liebe Katrin, wir wünschen dir auch auf diesem Wege für deine neue Aufgabe alles Gute und viel Freude.*



### **Katrin Moser, unsere neue Dorfservice-Mitarbeiterin für Kleblach-Lind**

Mein Name ist Katrin Moser. Mit meinem Ehemann Manuel und meinen Töchtern Elisa und Alena wohne ich in Möllbrücke. Die letzten fünf Jahre war ich als Tagesmutter tätig. Ich habe in dieser Zeit viele Kinder, aber auch ihre Eltern und Angehörige begleiten dürfen. Zusätzlich befinde ich mich derzeit in der Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin.

Seit Anfang September bin ich jetzt Mitarbeiterin beim Dorfservice und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

Auf ein gutes Miteinander zu achten und meinen Mitmenschen zu helfen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, war mir immer schon ein großes Anliegen. Jetzt, als Dorfservice Mitarbeiterin, ist es mir möglich – gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen - vielen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Ich freue mich schon auf ein persönliches Kennenlernen, viele schöne Begegnungen und interessante Gespräche, die wir miteinander erleben werden!

### **DANKE an Ines Hopfgartner, MSc**

Gleichzeitig möchten wir uns bei Dorfservice Mitarbeiterin Ines Hopfgartner für Ihre Tätigkeit für das Dorfservice in Kleblach-Lind bedanken. Ines hat ihre Kompetenzen als DGKS und Psychologin für ihre Arbeit und die Menschen in der Gemeinde Kleblach-Lind auf wunderbare Weise eingebracht. Uns bleibt nur DANKE zu sagen, für dein TUN und dir die besten Wünsche für deine neuen Wege mitzugeben.

*„Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit, ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick.“*

Quelle: Lebenskarneval.de



## 15 Jahre Verein Dorfservice

Sein 15-jähriges Bestehen feierte Dorfservice am 16.09.2022 im Veranstaltungszentrum in Möllbrücke. Der Festvortrag von Frau Dr.in Kriemhild Büchel-Kapeller zum Thema „Vom ICH zum WIR“ zeigte auf, wie wichtig sozialer Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für eine gelingende Gesellschaft ist. Ein Jubiläum ist immer auch die Zeit, um Rückschau zu halten. Eindrücklich präsentierte Anita Dullnig was die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen in diesen Jahren geleistet haben. Sie haben **80.000 Stunden** ihrer Zeit geschenkt, **50.000 Einsätze** absolviert und haben dabei **1.000.000 Kilometer** zur Unterstützung für die Bürger\*innen in den 17 Dorfservice-Gemeinden zurückgelegt.



Foto: Manfred Schusser

## Schulung zum/zur ehrenamtlichen Demenzbegleiter/in

Herzlichen Glückwunsch an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Dorfservice, sowie interessierte Personen, die die Weiterbildung zum/zur ehrenamtlichen Demenzbegleiter/in erfolgreich absolviert haben. An vier Kurstagen erhielten die Kursteilnehmerinnen wertvolle Tipps, die es ihnen erleichtern, den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen positiv zu gestalten und dadurch gemeinsam Schönes zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an Demenzexpertin und Referentin Eva Sachs-Ortner, MSc, die sehr anschaulich und mit vielen Beispielen aus der Praxis die Weiterbildung gestaltete.



## Helfende Hände mit Herz gesucht

180 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in 17 Gemeinden engagieren sich im Verein Dorfservice für die Menschen vor Ort. „Mir ist es gut gegangen im Leben und darum möchte ich jetzt anderen Gutes tun“, „Es ist eine schöne Beschäftigung – man gibt den Leuten viel und man bekommt viel zurück“, „Die Gemeinschaft in einer Gruppe und die Möglichkeit Neues zu lernen, darum engagiere ich mich“, „Es entstehen Freundschaften, die mein Leben reicher machen“, das sind nur einige Aussagen der Freiwilligen, die sich bei Dorfservice engagieren.

**Wenn auch Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mittun! Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.**

**So erreichen Sie Ihre Dorfservice | Mitarbeiterin Katrin Moser: 0681/107 118 27**

**Telefonisch:** Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

**Persönlich:** jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro im Gemeindeamt

Gerne kommt Katrin Moser, nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.

## 4.4 GESUNDE GEMEINDE



Im letzten Jahr konnten wir mit einer gut besuchten Kräuterwanderung mit Barbara Fleißner starten. An diesem tollen Vormittag konnte wirklich jeder etwas für sich mitnehmen – Freude, gemeinsames Erleben, einen wohltuenden Spaziergang, neues Wissen und viele selbstgemachte Schätze wie Salben, Hautpflege und vieles mehr.

Im Juli fand der Workshop „Stürze vermeiden“ statt und bot den Teilnehmern wertvolle Tipps und Übungen für den Alltag. Im Sommer konnten wir einen kostenlosen Schwimmkurs in der Drautalperle für Kinder von 5 bis 8 Jahre anbieten, der ein voller Erfolg war. Dieses Jahr wollen wir euch am Samstag, den 18. März wieder zu unserem „Fit in den Frühling“-Tag mit einem breiten Angebot ins Mehrzweckhaus Lind einladen. Weiters sind Fixpunkte geplant wie Kurse oder Workshops zu den Themen Sonnenpflege, Ökologisches Putzen, Kräutersalben herstellen, Angebote für Kinder und Eltern zu den Themen Achtsamkeit, Yoga sowie „Naturwissen spielerisch erler-

nen“ uvm. Unsere Ankündigungen findet ihr immer aktuell auf Facebook unter "Gesunde Gemeinde Kleblach Lind" oder auf Instagram "gesunde\_gemeinde\_kleblach\_lind". Natürlich wird unser Programm auch weiterhin mit Postwurf zu euch ins Haus kommen.

Bist du am Mitmachen in der GG interessiert? Melde dich – deine Ideen und deine Motivation sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch – Das GG-Team mit Angerer Isabella (0650 5553728)



## 4.5 BIENZUCHTVEREIN

### Von Obmann Edmund Hopfgartner

Der Bienenzuchtverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Bienen sind gesund und sichern die Bestäubung der Nutz- und Wildpflanzen. Endlich gab es 2022 wieder einen „Tag des offenen Bienenstocks“ in Lengholz, wo die Bevölkerung die Imkerei hautnah erleben konnte. Mit dem Wissen um die Notwendigkeit der Bienen und ihrer Produkte wurden die Besucher informiert.

Die 54 Schüler der Volksschule Lind und ihre Lehrkräfte besuchten im Juni den Bienenstand von Fr. Fleißner Barbara. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder am Bienenstock mitarbeiten und den Honig ernten. Die krabbeligen Drohnen wurden gestreichelt und zum Fliegen animiert. Am Schau-Bienenstock konnte das Bienenleben und die Königin gefahrlos beobachtet werden. Eine gesunde Imkerjause mit Honig-Kräutertee beendete einen unvergesslichen Tag, ein Glas Honig als Wegzehrung bleibt lange in Erinnerung.



Die Honigernte 2022 war für uns Imker zufriedenstellend und sichert die Versorgung der Gemeindebewohner. Auch die Kärntner Honigprämierung 2022 war wieder ein toller Erfolg für unseren Verein. Der Kärntner Bär in Gold für Waldhonig, die höchste Auszeichnung in dieser Kategorie, ist bei unserer jungen Imkerin Angerer Christina in der Siflitz eingekehrt. Unser Verein war mit 7 Goldmedaillen und 6 Silbermedaillen wieder der erfolgreichste von Kärnten. Alle Imker unseres Vereins gratulieren herzlich!

Im Dezember besuchte der Obmann den Kindergarten Lind und erzählte der begeisterten Jugend das Bienenleben. Von den Imkerfrauen gebackene Lebkuchen und Honigtee waren eine gesunde Jause. Mit lustigen Spielen und Liedern danken die Kinder für den Besuch.

Die Gesundheit der Bienen ist das höchste Gut für alle Menschen. Jeder einzelne kann mit beitragen, eine gesunde Natur und Umwelt für Mensch und Tier zu erhalten.

Der Honig und weitere Bienenprodukte dienen uns seit Jahrtausenden zur Gesundheit.

Mit dem Kauf beim heimischen Imker sichert jeder den Fortbestand der Bienenhaltung.

#### Die prämierten Imker sind:

- Angerer Christina 2x Gold & Kärntner Bär in Gold
- Steiner Sigrid 2x Gold
- Fleißner Barbara 1x Gold
- Lindner Josef 1x Gold
- Strasser Mario 1x Gold
- Hopfgartner Edmund 3x Silber
- Angerer Johann 2x Silber
- Grechenig Günter 1x Silber



**Bienenzuchtverein Kleblach- Lind**  
 Edmund Hopfgartner  
 9811 Lendorf, St.Peter im Holz 24  
**Telefon:** 0676 5094233

Die Honigernte 2022 war zufriedenstellend. Die Spitzenqualität beweist der Erfolg bei der Honigprämierung.  
 Obmann  
 Hopfgartner Edmund

## 4.6 LANDJUGENDJAHR 2022

*Das Jahr 2022 startete für uns, die Landjugend Kleblach-Lind, mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung, die endlich wieder in gewohnter Manier stattfinden konnte. Dort planten wir auch unser heuriges Landjugendjahr. Neben Veranstaltungen in unserem Ort haben wir auch tatkräftig andere Landjugendgruppen sowohl talauf als auch talab bei ihren Events besucht.*

Begonnen haben wir im März mit einer Spendensammelaktion für die Menschen in der Ukraine. Gemeinsam mit der Gemeinde, Adeg Tscherne und den Feuerwehren in unserem Ort haben wir Hilfsgüter gesammelt, sortiert und anschließend nach Villach gebracht. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen Helferinnen und Helfern danken!

Gestartet hat unser eigentliches Landjugendprogramm heuer etwas später als sonst. Der gesamte Fokus lag nämlich auf dem Siflitzer Almkirchtag. Wir haben uns sehr gefreut, dass nach etlichen Jahren wieder einmal eine Gipfelmesse auf unserem Hausberg, der Latschur, stattgefunden hat. Die heilige Messe wurde von Pfarrer Martin Edlinger gestaltet

und von zwei Bläsern musikalisch umrahmt. Viele Besucher folgten der Einladung auf den „Goldenen Boden“ und in gemütlicher Atmosphäre wurde den Klängen der Tanzmusi' gelauscht.

Bevor es in eine kurze Herbstpause ging, wurde gemeinsam noch die Erntekrone neu gebunden. Diese wurde bei einer kleinen Erntedankfeier im Rahmen einer Messe von unserem Pfarrer gesegnet.

Als kleine Belohnung für das vergangene Landjugendjahr packten wir im September unsere Badesachen ein und fuhren zum Rafting nach Lienz. Nachdem wir uns in den Fluten der Isel abgekühlt hatten, ging es nach einer Stärkung weiter nach Oberdrauburg zu Vanni's Vogelwelt.

Zu guter Letzt standen noch unsere alljährlichen zwei Fixpunkte am Programm. Gemeinsam mit den Lindner Perchten besuchten der Nikolaus und seine Engel die braven Kinder in der Umgebung. Heuer warteten wir gemeinsam mit den Kindern in der Bücherei auf's Christkind. Nach einer kleinen Kinderandacht in der Pfarrkirche ging es für alle auch schon nach Hause.

Wir wünschen allen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023, hoffen auf zahlreiche Besucher bei den nächsten Veranstaltungen und freuen uns über das ein oder andere neue Mitglied in unseren Reihen.



## 4.7 BÜCHEREI KLEBLACH-LIND

*Nachdem die letzten Jahre von der Pandemie und den Lockdowns geprägt waren, haben wir uns vom Team der Bücherei Kleblach-Lind schon sehr gefreut, wieder Veranstaltungen durchführen zu können. Hoch motiviert sind wir somit in das Jahr 2022 gestartet und waren wirklich sehr aktiv.*

Gestartet haben wir am 7. März mit dem lang erwarteten MINT Projekt. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und darauf wird auch verstärkt in den Schulen aufgebaut. Gemeinsam mit der BLOK Gemeinschaft (Bibliothekenlandschaft Oberkärnten) konnten wir mit der ersten MINT Veranstaltung am Bio-Bauernhof von Ulrike und Reinhold Hopfgartner und der Firma Rundholzhaus von Florian Hubmann durchstarten.



Ulli Hopfgartner erklärte den Kindern, wie ihre Schafmilchprodukte eigentlich entstehen. Sie durften beim Melken zusehen, Schafe füttern und natürlich streicheln und selbst unter Anleitung von Ulli einen Frischkäse herstellen. Auch eine gute Jause mit Käse, Joghurt und Kuchen wurde von Familie Hopfgartner zur Verfügung gestellt. Ein unvergessliches und sehr spannendes Highlight des Tages war sicherlich die Geburt eines Lammes, bei der die Kinder live dabei waren. Kerstin und Florian Hubmann haben sich ein besonderes Programm für die Kinder ausgedacht. Zu-

erst wurden ihnen verschiedene Geräte gezeigt, die die Arbeiter zum Bauen der Häuser benötigen und dann wurde ein Geräte-Rätsel-Raten veranstaltet. Mit verschiedenen Ästen und Zapfen durften die Kinder dann den Unterschied zwischen den unterschiedlichen Nadelbäumen kennenlernen. Im Anschluss wurden aus kleinen Holzscheiben Ketten und Anhänger gebastelt.

Weiter ging es mit den beiden MINT-Workshops, die am 29. März und am 6. April in der Bücherei und dem Werkraum der Volksschule stattfanden. Die Biologin Mag. Gudrun Batek lud die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der Forschung und Experimente ein. Auf Initiative von Frau Madritsch hat die Gemeinde Kleblach-Lind einen zweiten Workshop gesponsert, sodass die vielen Kinder, die beim ersten Mal nicht mitmachen konnten, ebenfalls in den Genuss dieses Workshops kamen. Dafür herzlichen Dank.

Der Abschluss unserer MINT-Projekt-Reihe führte uns am 20. Mai zum Kraftwerk KW Sifflitzbach GmbH. Herr Ing. Alexander Jobst zeigte den kleinen Forscher\*innen bei einer Führung wie alles funktioniert.



Die Kinder waren beeindruckt von der Größe und auch der Lautstärke im Kraftwerk und bestaunten den großen Generator, die Rohre und die Turbine. Das Highlight war sicher das Aus- und wieder Einschalten der Anlage, denn so konnten die Kinder wirklich live miterleben, wie alles wieder startet.

Danach gab es von den Mitarbeiterinnen der Gesunden Gemeinde, Barbara Fleißner, Elisabeth Berger und Irmgard Schluder eine Stärkung für die Kinder.

Im Anschluss ging es zu Fuß ein paar hundert Meter zu Herrn Mag. Peter Fleißner, der am BRG in Spittal/Drau Physik und Mathematik unterrichtet. Er erklärte den Kindern anschaulich wie aus Wasser oder Wind Strom erzeugt wird. Die Forscher\*innen durften jeder für sich einen kleinen Generator bauen und es wurde eifrig geschraubt und festgedreht. Dieser wurde dann auch gleich ausprobiert und alle waren begeistert, wenn alles funktionierte und die Glühbirne am anderen Ende leuchtete. Jedes Kind durfte seinen eigenen kleinen Generator mit nach Hause nehmen um noch weiter zu probieren, wie Strom entstehen kann.

Auf diesem Wege möchten sich die Mitarbeiter der Bücherei Kleblach-Lind sehr herzlich für den Einsatz aller oben genannten Personen bedanken, die diesen unvergesslichen Tag für die jungen Forscher\*innen möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Manfred Fleißner, der dieses Projekt von Anfang an finanziell unterstützt hat und großzügig die Generatoren für die Kinder gesponsert hat.

Auf Initiative der Bücherei-Mitarbeiterin Angela Mosser konnte das Team der Bücherei Kleblach-Lind mit dem Schauspieler Marcus Thill am 31. März einen Theaterabend im Kultursaal Lind veranstalten. Bei freiem Eintritt lud die Theater-Rakete das Publikum auf eine humorvolle Reise in das Mittelalter ein. Am 10. Juni konnten sich die Kinder von Film- und

Theaterschauspieler Manuel Dragan in die Welt des „Dschungelbuch“ entführen lassen.

Ein sehr wichtiges Thema war 2022 Internetkriminalität (Cybercrime). In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde und dem Dorfservice konnten wir Gruppeninspektor Klaus Hermann Tamegger in der Bücherei begrüßen, der den Zuhörern alles über die Gefahren im Umgang mit digitalen Medien anschaulich erklärte.

Auch etwas Neues haben wir ausprobiert, denn am 21. Juli hatten wir mit Siegfried P. Gelhausen eine Lesung auf der Wiese vor der Bücherei. Ein besonderes Ambiente mit musikalischer Umrahmung von Helena Fleißner auf der Harfe.

Am 8. September war die Bücherei trotz Unwetter voll besetzt. Die Lesung von Madeleine Becker (auf Instagram als Frau Freudig bekannt) zog viele Besucher an. Madeleine las aus ihrem Buch „Erstmal für immer“ und zwischen den einzelnen Kapiteln und Themen gab es Fragerunden, die von Tamara Oberegger, einer Mitarbeiterin der Bücherei, moderiert wurden.

Im Zuge der „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek – Woche“ las der bekannte Kärntner Krimi-Autor Ro-





land Zingerle am 18. Oktober in der Bücherei aus seinem neuesten Buch „Das Kyoto-Problem“.

Auch das von den Kindern so geliebte Adventbasteln konnten wir heuer am 2. Dezember wieder veranstalten. Fleißig haben die Kinder Vogelhäuschen und Wichtel gebastelt, sowie große Zapfen weihnachtlich dekoriert und somit Weihnachtsglanz und Adventzauber nach Hause gebracht.

Eine besondere Herausforderung war die Vorbereitung für „Advent im Dorf“ am 10. Dezember. Denn im Vorfeld haben wir ganz viele Bücher, Hörbücher und Spiele aussortiert und somit unsere Bücherei wieder übersichtlicher gestaltet. Die aussortierten Bücher und selbst gebackene Kekse haben wir dann beim „Advent im Dorf“ im Wallnerhaus verkauft. Mit dem Erlös kaufen wir wieder neue Medien. Die Regale mit den noch vorhandenen Büchern stehen weiterhin im Wallnerhaus und wer noch stöbern möchte und Bücher findet, kann gerne welche für eine freiwillige Spende mitnehmen.

Herzlich laden wir auch alle ein, die Bücherei zu besuchen, um dort zu stöbern oder sich beraten zu lassen. Viele neue Bücher und Tonies warten auf euch.

Weiters starten wir im Jänner 2023 mit der Aktion

„Buchstart Kärnten“. In den Geburtenstationen werden Gutscheine ausgeteilt, mit denen die Eltern und das Kind dann in der Bücherei ein Startpaket abholen können. Dieses Paket erweitert die Gemeinde Kleblach-Lind mit einem kostenlosen 3 Jahres-Kinderabo. Wir freuen uns schon auf viele neue Leser!

Wir sind auch schon wieder am Planen der Veranstaltungen für das Jahr 2023. Vielleicht nicht ganz so viele wie heuer, doch wir möchten das Jahr abwechslungsreich gestalten. Alle Termine werden natürlich zeitgerecht bekanntgegeben und wie gehabt auch bei Facebook und Instagram gepostet. Genauso wie auch schon die bewährten Buchempfehlungen, die wöchentlich erscheinen.

Weiterhin können sich alle Patienten der Ordination Dr. Leitner die Wartezeit mit Büchern aus der Bücherei verkürzen und diese selbstverständlich gerne auch mit nach Hause nehmen. Einfach auf der Liste eintragen und wenn es fertig gelesen ist, wieder in der Ordination oder in der Bücherei abgeben.

**Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2023 und freuen uns auf viele weitere Treffen in unserer Bücherei.**

Das Team der Bücherei Kleblach-Lind

#### **Öffnungszeiten der Bücherei:**

**Dienstag** von 17.00 – 20.00 Uhr

**Freitag** von 17.00 – 20.00 Uhr

**Telefon:** 0664/35 56 135

(nur während der Öffnungszeiten)

**Email:** [kleblach-lind@bibliotheken.at](mailto:kleblach-lind@bibliotheken.at)

# 5. FREIZEIT



## 5.1 SAGE: DER KÄRNTNER UNTERSBERG

Zwischen den Ortschaften Kleblach und Lengholz im oberen Drautale erstreckt sich in der Länge von zwei Kilometern längs der Reichsstraße ein Waldhügel gegen die Kreuzeckgruppe zu. Auf seinem Rücken liegen in stiller Einsamkeit mehrere Bauerngehöfte, deren größtes den Hausnamen „Hies“ trägt. Wenn man diesen Hügel längs seines Sattels überschreitet, kommt man auf mehrere ebene Tratten, wo der Erdboden unter den Füßen mit hohlem, dumpfem Tone widerklingt. Abergläubische meinen, das komme von großen unterirdischen Höhlen im Innern des Berges. Der ganze Waldhügel führt den Namen Kams.

Die Sage erzählt, daß in einer der großen Höhlen ein Teil der Kriegsvölker Barbarossas verborgen schlafte, da - wie es heißt - seine Heeresmacht sich in drei Bergen aufhalten soll. Vor Jahren ging der erwachsene Sohn des Seifensieders von Blaßnig in der Heiligen Nacht aus der Christmette von der alten Kirche zu Lind allein nach Hause. Als er die Hochfläche betrat, sah er, wie dort eben Kriegsvölker in großer Zahl aufmarschierten; die blanken Waffen erglänzten im Mondenlichte, deutlich vernahm sein Ohr die Klänge der Kriegsmusik. Überrascht von der seltsamen Erscheinung, eilte er geradewegs zur Koflerhütte und weckte seinen Kameraden, den Koflersohn. Beide betrachteten nun das wunderbare Schauspiel, bis die ganze Kriegerschar mit klingendem Spiele abzog und im Schatten des Waldes verschwand. Ihre Wahrnehmungen, die sie am andern Tage den Nachbarn erzählten, bestätigten auch diese, darunter der Schieferbauer, welcher die Erscheinung gleichfalls gesehen und die Musik gehört hatte.

Ein Weinhändler, der mit seinem schwerbeladenen Fuhrwerke die Straße daherkam, sah sich mitten im

Walde plötzlich einem Felsentor gegenüber. Weit öffneten sich die Torflügel und heraus trat ein Mann in blanker Waffenrüstung und forderte den Fuhrmann auf, in den Berg hineinzufahren; man würde ihm dort seinen Wein abkaufen. Er lenkte nun sein Gespann durch den Torweg in den Berg und gelangte in eine geräumige Halle, wo der Wein von schmutzigen Knappen abgeladen wurde. Hierauf erhielt er von dem Gewappneten ungezählt mehrere Hand voll Silbermünzen, so viel, daß der Wein mehr als bezahlt war. Mit frohem Mute ließ er das Fuhrwerk kehren und fuhr an den Tag zurück. Als er nach einiger Zeit wieder in jenen Wald kam und abermals ein gutes Geschäft zu machen hoffte, fand er das Tor nicht mehr, obwohl er glaubte, es sich gut gemerkt zu haben. Bis heute hat es auch niemand mehr gefunden.

Vor alten Zeiten gelangte die Hiesbäuerin von Blaßnig in denselben Berg, als sie eines Sonntags früh die Kühe auf die Weide trieb. Ein kleines Männlein tauchte vor ihr auf und winkte ihr, durch ein hohes Tor einzutreten. Und sieh da! In einer geräumigen Halle gewahrte sie einen alten Mann, der an einem steinernen Tische saß und schlief. Sein langer Bart umzog den Tisch. Schlafende Krieger lagen rings auf dem Boden und kleine, wunderlich gekleidete Männlein eilten geschäftig durch die Säulengänge, welche in endlose Fernen zu führen schienen. Die Bäuerin betrachtete neugierig all die Wunder und kurz dünkte sie der Aufenthalt im Berge. Ins Freie zurückgelangt, fand sie aber ihre Kühe nicht mehr auf der Weide. Sorgenvoll eilte sie heimwärts. Da begegneten ihr lauter unbekannte Leute mit fremden Gesichtern, und keiner schien sie zu kennen. Nur ein alter Knecht im Dorfe, der „braune Riepl“ genannt, erinnerte sich, daß vor vielen Jahren die Hiesbäuerin im Kamstale verschwunden sei. Diese stand nun vor ihm. Ein ganzes Menschenalter war während ihres Aufenthaltes



im Berge vergangen. - Bald war ihr Erlebnis im ganzen Tale bekannt. Der greise Schläfer, den sie im Berge gesehen, soll niemand anderer gewesen sein als Kaiser Rotbart, weshalb der Hügel wohl mit Recht vom Volke auch Kärntner Untersberg genannt wird. - Das Weib überlebte diesen Vorfall nur mehr kurze Zeit.

Nach einer andern oberkärntnerischen Sage zieht sich der Untersberg von Salzburg bis Villach weitem in die Runde. In ihm sitzt Kaiser Friedrich mit seinen Untertanen, sie alle schlafen und harren der Erlösung. Aber auch gewöhnliche Erdenkinder kommen zeitweilig in dieses Reich.

Ein Fuhrmann kam mit einer Ladung Wein die Straße daher, als ihm ein Untersberger in den Weg trat und den Wein begehrte - gegen reichliche Bezahlung, wie er versicherte. Der Fuhrmann war's zufrieden und brachte den Wein nach der verlangten Stelle. Da stand mitten im Walde ein schönes Marmortor mit der goldenen Aufschrift: Untersberg. Eine prachtvolle Straße führte in den Berg hinein, das Tor war aber „verblendet“, das heißt nicht für jeden sichtbar. So ging der Mann fürbaß, der Untersberger an seiner Seite neben dem Wagen, und sie gelangten zum schlafenden Kaiser Friedrich; sein Bart langte bereits zweiundeinhalbes Mal um den steinernen Tisch, an dem er saß. Auf die Frage des Fuhrmannes, wann er denn erwachen werde, erwiderte der Untersberger: „Wenn der letzte Glaubenskrieg kommt. Wir haben den ersten siegreich und gottgefällig überstanden und müssen hier bleiben bis zum letzten.“ Dann machten sie die Runde durch den Berg, an den Rändern der Straße lagen überall schlafende Mannen in voller Waffenrüstung. Da zog der Weinhändler einem das Schwert zur Hälfte aus dem Gehänge, worauf der Krieger erwachte und rief: „Ist's Zeit?“ „Nein!“ sagte der Untersberger und stieß das Schwert zurück, dann wandte er sich tadelnd gegen den Mann: „Mensch,

laß die Schwerter unberührt, sonst geht es los!“ Der Krieger aber fiel zurück und schlief weiter. Als der Fuhrmann endlich wieder herauskam, waren sieben Jahre der irdischen Zeit verstrichen.

Zwölf Tore führen in den Untersberg, sie sind verteilt im Umkreis; eines davon soll in der Nähe von Villach zu finden sein.

Auf ähnliche Weise wurde einst ein Bäcker in den Berg geführt und mußte dort sein ganzes Brot lassen. Denn die Untersberger scheinen, wie der alte Gewährsmann erzählt, arg zu hungern und begehren lechzend den Wein der Oberwelt.

Quelle: Georg Graber, Sagen aus Kärnten, Graz 1941. Für SAGEN.at korrekturgelesen von Harald Hartmann, Februar 2006. © digitaler Reprint: www.SAGEN.at

## 5.2 JAHRESRÜCKBLICK SEECAMPING



*Am Ende dieses Jahres 2022 blicken wir auf einen ereignisreichen und bewegten Saisonbetrieb zurück.*

*Von Ende April bis Ende Oktober (!) gingen und fuhren beim Seecamping jede Menge Gäste ein und aus. Die Sommermonate waren wohl nicht zuletzt auch durch die beständigen Wetterbedingungen touristisch gesehen ein voller Erfolg.*



Im Laufe des Jahres waren 10 MitarbeiterInnen beschäftigt, darunter auch 3 Ferialmitarbeiterinnen, die alle Hände voll zu tun hatten. Unsere Seeterrasse lud zum Verweilen ein und insbesondere das Seefrühstück bzw. die Möglichkeit zum Brunch wurden von sehr vielen Gästen begeistert angenommen. Der Badensee zeigte sich heuer von seiner besonders schönen und klaren Seite und wir verzeichneten etliche Besucher mehr als im Vorjahr. Besonders Highlights waren die Trailfahrergruppe, die Moped Rodeo Show sowie Missing Link, die wir bei uns begrüßen durften. Außerdem durften wir 2/3 mehr Nächtigungen

als im Vorjahr verzeichnen und unsere Freizeitanlage gilt mittlerweile als Insider- und Geheimtipp bei den Campern. Und das nicht nur im Inland!





Hiermit möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, der Bevölkerung und vielen Gästen aus Nah und Fern ganz herzlich bedanken. Die vielen schönen Stunden bleiben eine unvergessliche Erinnerung an die Saison 2022. Auch 2023 werden wir uns bemühen, allen Wünschen und Anregungen gerecht zu werden. Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023, mit lieben Grüßen Stefanie und das Team vom Seecamping Kleblach-Lind.

**Für das Jahr 2023 suchen wir noch dringend Personal für den Gastro- und Campingbetrieb (Service, Anlagenpflege, Badewart, etc.). Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter:**

**Seecamping Kleblach-Lind**

**Adresse:** Lengholz 15, 9753 Lind/Drau

**Telefon:** +43 664 19 69 879

**E-Mail:** [info@seecamping.co.at](mailto:info@seecamping.co.at)

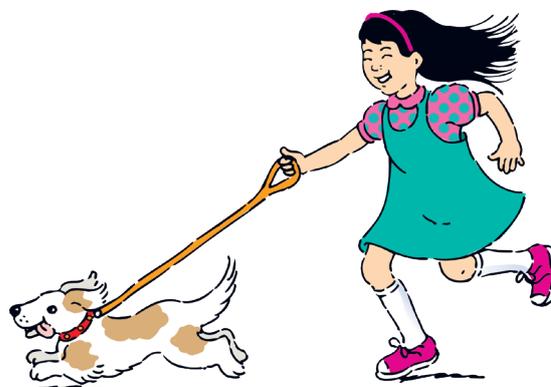
**Homepage:** [www.seecamping.co.at](http://www.seecamping.co.at)

## 5.3 ZUSAMMENLEBEN IN DER GEMEINDE

Das Leben in der Gemeinde und die Ausübung von Freizeitaktivitäten werden von vielen verschiedenen rechtlichen Regelungen bestimmt. Wichtig ist zu wissen, dass auch in Gemeinden, die keine ortspolizeiliche Verordnung erlassen haben, **nicht** zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden darf. Oft sind in **Landesgesetzen** (Landessicherheitsgesetz, Landes-Polizeistrafgesetz etc.) Bestimmungen enthalten, die beispielsweise das Verursachen störenden Lärms verbieten. Darüber hinaus gibt es auch im **Privatrecht** Bestimmungen, die es Eigentümerinnen/Eigentümern von Grundstücken ermöglichen, sich unter bestimmten Voraussetzungen gegen übermäßigen Lärm zu wehren.

Umfasst sind beispielsweise zeitliche Beschränkungen für das **Rasenmähen** oder **andere Arbeiten**, Regeln für das **Autowaschen** auf dem eigenen Grundstück, die Pflicht zur **Schneeräumung** und die Streupflicht, Vorschriften, die bei der **Hundehaltung** einzuhalten sind, wie der **Maulkorb- und Leinenzwang** und die Pflicht zur **Entfernung von Hundekot**.

Quelle:  [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at)



## 5.4 VERANSTALTUNGSKALENDER 2023

| J Ä N N E R |           |   |                      |
|-------------|-----------|---|----------------------|
| 07. Jänner  |           | <b>EISSTOCKTURNIER</b> am Eislaufplatz  | Lindner Perchten     |
| 21. Jänner  |           | <b>EISSTOCKTURNIER</b> am Eislaufplatz  | SV Union Lind        |
| F E B E R   |           |   |                      |
| 02. Feber   | 17.00 Uhr | <b>MARIA LICHTMESS</b> Kerzenweihe  | Pfarre, BZV          |
| 21. Feber   | 10.00 Uhr | <b>KINDERFASCHINGSUMZUG</b> in Lind   | VS, KiGa, TK         |
| M Ä R Z     |           |   |                      |
| 18. März    | 13.00 Uhr | <b>FIT IN DEN FRÜHLING</b>  | Gesunde Gemeinde     |
| A P R I L   |           |   |                      |
| 2. April    | 10.30 Uhr | <b>PALMSONNTAGSFEIER</b> beim Spiritusstöckl, Prozession, Festgottesdienst  | Pfarre, TK           |
| 4. April    | 18.00 Uhr | <b>KARWOCHENKREUZWEG</b>  | Pfarre               |
| 8. April    | 08.30 Uhr | <b>traditionelle SCHWAMMWEIHE</b>   | Pfarre               |
|             | 18.30 Uhr | <b>AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST</b> in der Pfarrkirche Lind  | Pfarre               |
| 9. April    | 10.00 Uhr | <b>OSTERSONNTAG</b> , Festmesse in der Pfarrkirche Lind   | Pfarre               |
| 15. April   | 20.00 Uhr | <b>FRÜHJAHRSKONZERT</b> im Gemeindesaal   | TK-Lind              |
| 30. April   |           | <b>MAIBAUMAUFSTELLEN</b> in Lind  | Landjugend           |
| M A I       |           |   |                      |
| 1. Mai      |           | <b>WECKRUF</b> in Lind  | TK                   |
| 14. Mai     | 10.00 Uhr | <b>MUTTERTAG</b> Hl. Messe  | Pfarre, MGV          |
| 18. Mai     | 10.00 Uhr | <b>ERSTKOMMUNION</b>  | Pfarre, TK           |
| 28. Mai     |           | <b>KLEBLACHER KIRCHTAG</b>  | Gasthof Rauter       |
| 29. Mai     | 09.00 Uhr | <b>LENGHOLZNER KIRCHTAG</b> Festgottesdienst, Frühschoppen  | FF Kleblach-Lengholz |
| J U N I     |           |   |                      |
| 8. Juni     | 18.30 Uhr | <b>FRONLEICHNAM</b> Hl. Messe, Prozession   | Pfarre, Vereine      |
| 10. Juni    |           | <b>125 Jahre MGV Lind, LIEDERABEND</b> in der Pfarrkirche Lind  | MGV-Lind             |
| 24. Juni    |           | <b>ASPHALTSTOCKTURNIER</b> in Kleblach  | SV Union Lind        |
| J U L I     |           |   |                      |
| 1. Juli     |           | Tanzunterhaltung im Pfarrgarten   | MGV Lind             |
| 2. Juli     |           | <b>KAPELLENKIRCHTAG</b>   | Pfarre               |
|             | 10.00 Uhr | <b>Patrozinium der Kapelle „Maria Hilf“</b> Festgottesdienst in der Marienkapelle anschl. Frühschoppen im Pfarrgarten | MGV - Lind           |
| 15. Juli    |           | <b>THEATERWAGEN</b>   | Ensemble Porcia      |
| 29. Juli    | 20.00 Uhr | <b>SOMMERNACHTSFEST</b> im Pfarrgarten  | FF-Lind              |
| 30. Juli    | 11.00 Uhr | <b>SOMMERNACHTSFEST</b> Frühschoppen  |                      |

| AUGUST        |           |  |                                |
|---------------|-----------|--|--------------------------------|
| 5. August     | 11.00 Uhr | <b>SIFLITZER ALMKIRCHTAG</b><br>Hl. Messe, Frühschoppen am Goldenen Boden  | Landjugend                     |
| 15. August    | 10.15 Uhr | <b>MARIA HIMMELFAHRT Kräuterweihe</b><br>Festmesse in der Pfarrkirche Lind   | Pfarre, BZV,<br>Trachtenfrauen |
| 20. August    | 10.00 Uhr | <b>GROSSER LINDNER KIRCHTAG</b><br><b>Patrozinium der Pfarrkirche Lind</b><br><b>(Hl. Bartolomäus)</b><br>Festgottesdienst in der Pfarrkirche,<br>anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten | TK Lind                        |
| SEPTEMBER     |           |  |                                |
| 3. September  | 10.00 Uhr | <b>GAJACHER KIRCHTAG</b><br>Messe in der Filiakirche St. Andreas   | Pfarre                         |
| 17. September | 10.00 Uhr | <b>ERNTE-DANKFEST</b><br>Hl. Messe in der Pfarrkirche Lind   | Pfarre<br>Landjugend           |
| 24. September | 11.00 Uhr | <b>SIFLITZER KIRCHTAG beim Arzmann</b><br>Hl. Messe in der Kapelle „Maria, Königin des<br>Friedens“, anschl. Frühschoppen  | Die Siflitzer                  |
| OKTOBER       |           |  |                                |
| 1. Oktober    | 10.00 Uhr | <b>FELLBACHER KIRCHTAG</b><br>Hl. Messe in der Kapelle „Maria<br>Heimsuchung“, anschl. Frühschoppen  | DG Fellbach                    |
| 7. Oktober    |           | <b>RADLBERGER KIRCHTAG</b><br>Hl. Messe in der Kapelle „Maria, Königin des<br>Himmels“   | Pfarre                         |
| 22. Oktober   | 11.00 Uhr | <b>HUBERTUSMESSE</b> in der Siflitz Mitgestaltung<br>MGV Lind  | JG Lind – Siflitz              |
| NOVEMBER      |           |  |                                |
| 1. November   | 10.15 Uhr | <b>FESTGOTTESDIENST</b> zu Allerheiligen   | Pfarre, Vereine                |
| 5. November   |           | <b>SENIORENTAG</b>   | Gemeinde                       |
| 18. November  |           | <b>PREISWATTEN</b>   | SV Union Lind                  |
| 24. November  |           | <b>PERCHTENUMZUG</b> in Lind   | Lindner Perchten               |
| 26. November  | 10.00 Uhr | <b>GAJACHER St. Andrä's Kirchtag</b><br>Hl. Messe  | Pfarre                         |
| DEZEMBER      |           |  |                                |
| 5. Dezember   | 17.00 Uhr | <b>NIKOLOAKTION</b>  | Landjugend                     |
| 8. Dezember   | 10.00 Uhr | <b>AMBROSIOUSFEIER</b> , Messe in der Pfarrkirche<br>Lind  | Pfarre, BZV                    |
| 9. Dezember   | 16.00 Uhr | <b>ADVENT im Dorf</b>  | Vereine                        |
| 17. Dezember  |           | <b>ADVENTKONZERT</b> in der Pfarrkirche  | TK Lind                        |
| 24. Dezember  | 14.00 Uhr | <b>SPIELNACHMITTAG</b><br>Warten auf's Christkind  | Landjugend                     |
| 24. Dezember  | 17.00 Uhr | <b>CHRISTMETTE</b> in der Pfarrkirche  | Pfarre                         |

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

# 6. FÖRDERUNGEN

## 6.1 BESUCH VON LR MAG. SEBASTIAN SCHUSCHNIG



LR Mag. Sebastian Schuschnig stattete unserer Gemeinde einen Besuch ab und trägt durch die Offensive für See-, Berg- und Rad-Infrastruktur einen wesentlichen Teil zur Realisierung des Umbaus des Mehrzweckhauses bei.

## 6.2 BESUCH VON LR ING. DANIEL FELLNER



Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit anschließendem Ortsaugenschein in unserer Gemeinde interessierte sich LR Ing. Daniel Fellner vor allem für den Stand des Umbaus und der Sanierung des Mehrzweckhauses Lind. Bürgermeister Manfred Fleißner bedankt sich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und die sehr großzügige finanzielle Unterstützung für das Projekt.

## 6.3 BESUCH VON LR MARTIN GRUBER



Auch LR Martin Gruber ist ein wichtiger Projektpartner und finanzieller Unterstützer im Rahmen der Orts- und Regionalentwicklung. Bei einem Besuch informierte er sich persönlich über das Großvorhaben Sanierung Mehrzweckhaus und die weiteren geplanten Maßnahmen in Kleblach-Lind.

## 6.4 VERLÄNGERUNG DER AKTION „ÖLKESSELFREIE GEMEINDE KLEBLACH-LIND“

Der Förderzeitraum der Aktion „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“ konnte auf Antrag der Gemeinde um ein Jahr, somit **bis 30.09.2023**, verlängert werden.

### Förderfähige Maßnahmen:

- Demontage der bestehenden Öl-/Gasheizung samt Tank und Durchführung einer Heizungsumstellung auf erneuerbare Energie: Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpe bei Niedertemperaturheizung (max. € 1.500,00 je Anlage).

### oder

- Ausbau und Entsorgung von Öl-/Gastanks bei Häusern, die bereits auf erneuerbare Energie umgestellt haben (max. € 500,00).

Förderfähig sind ausschließlich zentrale Heizungsanlagen. Einzelöfen werden nicht gefördert.

### Förderungswerber:

Die Förderung gilt für privat genutzte Wohnobjekte. Für die Inanspruchnahme der Förderung muss der Förderungswerber Eigentümer/Bauberechtigter des Objektes im Gemeindegebiet sein und das Objekt mit mindestens einem ständig genutzten Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kleblach-Lind gemeldet sein.

### Förderfähiger Zeitraum:

Leistungen und Rechnungen im Zeitraum von 27.10.2020 bis 30.09.2023.

Die Abrechnung hat bis spätestens 30.11.2023 zu erfolgen, sonst entfällt der Förderungsanspruch.

### Antragstellung:

Die Förderungsanträge sind am Gemeindeamt erhältlich und werden auf der Homepage der Gemeinde ([www.kleblach-lind.at](http://www.kleblach-lind.at)) zur Verfügung gestellt. Die Förderungsanträge sind postalisch an die Gemeinde Kleblach-Lind, Lind 25, 9753 Lind/Drau zu richten. Optional können die Anträge im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail ([kleblach-lind@ktn.gde.at](mailto:kleblach-lind@ktn.gde.at)) übermittelt werden.

### Benötigte Unterlagen zum Förderungsantrag:

Rechnung, Zahlungsnachweis, Entsorgungsnachweis

### Hinweis:

Auf eine Förderung gemäß dieser Richtlinie besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe verfügbarer Mittel. Es steht ein begrenztes Förderungsbudget zur Verfügung. Förderungsanträge werden nach deren Eintreffen (Eingangsstempel) gereiht.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



## 6.5 STROM-NETZKOSTENZUSCHUSS

gem. Stromkostenzuschussgesetz



**Strom-Netzkostenzuschuss in Höhe von 75 % bis maximal 200 Euro pro Jahr rechtzeitig sichern!**

Gleichzeitig mit der **Strompreisbremse** wurde auch beschlossen, dass **einkommensschwache Haushalte** zusätzlich von den **Netzkosten befreit** werden können (75 % oder max. 200 Euro pro Jahr im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 30. Juni 2024), wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- aufrechte **GIS-Befreiung und/oder**
- aufrechte **EAG-Kosten-Befreiung**

Die GIS-Befreiung kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie folgende Einkommens-Richtsätze (netto) nicht überschreiten:

- 1 Person im Haushalt € 1.154,15
- 2 Personen im Haushalt € 1.820,80
- für jede weitere Person zusätzlich € 178,08

Zusätzlich kann ein eventueller **Mietaufwand** in voller Höhe angerechnet werden. Sollten Sie keine Miete bezahlen, wird automatisch ein Mietaufwand von 140 €/Monat berücksichtigt. Ebenso in voller Höhe werden **anerkannte außergewöhnliche Belastungen** oder eine **24 Stunden-Betreuung** angerechnet.

Um den **Netzkostenzuschuss** (bis 200 €/Jahr) zu erhalten, müssen Sie **UNBEDINGT** auch **von den EAG-Kosten befreit** sein. Dies ist zwar nur möglich, wenn Sie von der **GIS befreit** (ca. 330 €/a) sind, geht aber nicht automatisch.

Zusätzlich können Sie auch einen **Telefonkostenzuschuss** (je nach Anbieter bis zu 120 €/Jahr) beantragen, was aber auch nicht automatisch mit der GIS-Befreiung passiert.

In Summe kann Ihre **finanzielle Entlastung** also bis zu **650 €/Jahr** betragen!

Wenn Sie glauben, dass Sie die oben genannten Richtsätze des Haushaltseinkommens (auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwendungen) unterschreiten, oder wenn Sie bereits von der GIS, nicht aber von den EAG-Kosten befreit sind, wenden Sie an das Gemeindeamt. Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung, damit Sie zu Ihrem Geld kommen.

## 6.6 HEIZKOSTENZUSCHUSS 2022/23

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass die **Heizkosten-Aktion 2022/2023** des Landes Kärnten noch **bis 28.04.2023 im Gemeindeamt Kleblach-Lind** genutzt werden kann.

## 6.7 ANTRÄGE NACH DEM KÄRNTNER CHANCENGLEICHHEITSGESETZ

Der Ankauf von **Hörgeräten oder sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln** verursacht in vielen Fällen hohe Kosten. Nach dem Chancengleichheitsgesetz gibt es die Möglichkeit nach Abzug der Kassenleistung zu den anfallenden Restkosten einen **Antrag beim Gemeindeamt** zu stellen. Nach Prüfung der Anträge durch das Amt der Kärntner Landesregierung wird abhängig vom Einkommen ein Zuschuss gewährt.

Zu beachten ist noch, dass **Rechnungen** über angekaufte Hilfsmittel **maximal 6 Monate** alt sein dürfen. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Kleblach-Lind hilfreich zur Seite.

## 6.8 GRUNDSTEUERBEFREIUNG

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass bei Neubauten von Eigenheimen nach erfolgter Fertigstellungsmeldung um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden kann. Nähere Informationen sowie die Anträge erhalten Sie beim Gemeindeamt Kleblach-Lind.

## 6.9 SENIOR:INNENERHOLUNGSAKTION „AKTIV UND FIT IM ALTER 2023“

LAND  KÄRNTEN

Die Senior:innenerholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ findet wieder statt. Im Rahmen eines einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden begleitende Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden die Senior:innenerholung ab.

### 1. Wer kann teilnehmen?

Alle Kärntner Senior:innen ab dem 65. Lebensjahr, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen.

### 2. Wann findet die Aktion statt?

Im Mai, September und Oktober 2023

### **3. Wo können sich Interessierte melden?**

Die Anmeldung für die Seniorenerholungsaktion 2023 hat im Gemeindeamt bis spätestens 27. März 2023 zu erfolgen.

Als Einkommensgrenze gilt der Ausgleichszulagenrichtsatz (zum Beispiel bei alleinstehenden Personen derzeit € 1.030,49 bzw. für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.625,71 brutto (plus max. 10 Prozent).

Die Anreise erfolgt mit einem Sammelbus von den jeweiligen Bezirksstädten aus.

Nach Nominierung durch die Gemeinde erfolgt die Zuteilung zu den jeweiligen Urlaubszielen und die Einladung mit Programm zum konkreten Termin.

# 7. BERATUNG & INFORMATION

## 7.1 SVS BERATUNGSTAGE 2023



SVS Landesstelle Kärnten, Bahnhofstraße 67, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon: 050/508 96863, [www.svs.at](http://www.svs.at)

### 08.30 - 13.00 Uhr Marktgemeindeamt Greifenburg

02.02., 02.03., 30.03., 27.04., 25.05., 22.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12.

### 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr ASt. der Landwirtschaftskammer Spittal/Drau

25.01., 22.02., 22.03., 19.04., 17.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

### 08.00 - 12.00 Uhr ASt. der Wirtschaftskammer Spittal/Drau

11.01., 08.02., 08.03., 05.04., 03.05., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10., 22.11. und 20.12.

## 7.2 PV BERATUNGSTAGE



Auskunft und Beratung in Spittal/Drau, Österreichische Gesundheitskasse, Ortenburger Straße Nr. 4, **den Montag und Mittwoch in der Zeit von 07.30 bis 13.00 Uhr** (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen; am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt). Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

### Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Kärnten

Südbahngürtel 10, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 05 03 03

E-Mail: [pva-lsk@pensionsversicherung.at](mailto:pva-lsk@pensionsversicherung.at) | Homepage: [www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## 7.3 SPRECHTAG NOTAR MAG. DR. JOSEF TRAMPITSCH



Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch, öffentl. Notar aus 9800 Spittal an der Drau hält **jeden ersten Dienstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeinde Kleblach-Lind einen Sprechtag** ab.

**Themen:** Rechtliche Fragen in den Bereichen Immobilienrecht, Erbrecht, Familienrecht, Wirtschaftsrecht und Finanzrecht.

**Sie sind eingeladen, die Gelegenheit der kostenlosen Beratung zu nutzen und zur Sprechstunde zu kommen.**

## 7.4 SPRECHTAGE VEREIN "FORUM BESSER HÖREN"

Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um´s HÖREN. **Zu den Angeboten zählen** die Individuelle Beratung, die Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation etc. und die Aufklärung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen.

### Sprechstage im Bezirk Spittal / Drau

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Österreichische Gesundheitskasse Spittal / Drau,

Ortenburger Straße 4 - Feldgasse 1 – ab Frühjahr 2023

### Termine:

|                |                    |
|----------------|--------------------|
| 07. März 2023  | 05. September 2023 |
| 04. April 2023 | 03. Oktober 2023   |
| 02. Mai 2023   | 07. November 2023  |
| 06. Juni 2023  | 05. Dezember 2023  |

Sowie im Beratungcenter in Klagenfurt nach vorheriger Terminvereinbarung.



FORUM  
BESSER HÖREN  
SCHWERHÖRIGENZENTRUM KÄRNTEN

### Kontaktdaten:

**Telefon:** 0463 / 310 380

**Fax:** 0463 / 310 380 4

**Handy:** 0676 844361430

**Email:** [info@besserhoeren.org](mailto:info@besserhoeren.org)

**Website:** [www.besserhoeren.org](http://www.besserhoeren.org)

## 7.5 PFLEGETELEFON LAND KÄRNTEN

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege:

**Pflegetelefon: 0720 788 999** | Mo bis Fr, 10-11 Uhr (zum Ortstarif)

**Webseite:** [www.gps-ktn.at](http://www.gps-ktn.at)



## 7.6 100% GLASFASER-INTERNET FÜR KLEBLACH LIND

**Kelag-Connect bringt ultraschnelles Glasfaser-Internet nach Kleblach-Lind. Die erforderliche Quote von 40% wurde erreicht.**

Der Bedarf an schneller, stabiler und ausfallssicherer Datenübertragung steigt stetig. Kontinuierlich wachsende Datenmengen durch Homeoffice, Smart Home, Streaming oder Gaming bringen die bestehenden Internetverbindungen oft an ihre Grenzen. Glasfaser als Zukunftstechnologie bietet ultraschnelle Datenübertragungsraten bis 1.000 Mbit/s und mehr sowie stabile Geschwindigkeit beim Surfen, auch bei parallellaufenden Anwendungen. Im Vergleich zu kupferbasierten Netzen ist es weniger störanfällig, energiesparender und zudem witterungsunabhängig, strahlenfrei und nachhaltig.

### **Take-Rate wurde erreicht**

Die erforderliche Take-Rate von 40 %, die zur Umsetzung des Projekts notwendig war, wurde inzwischen erreicht. Somit kann die Gemeinde an das Kelag Glasfasernetz angeschlossen und die Bürgerinnen und Bürger mit Highspeed-Internet versorgt werden. „Gemeinsam haben wir es geschafft, nun kann mit der Detailplanung und der Umsetzung begonnen werden. Wir bedanken uns bei allen, die sich für Glasfaser entschieden und somit den Ausbau erst möglich gemacht haben. Um noch allen Interessierten die Möglichkeit zur Bestellung zu geben, wurde der Aktionszeitraum bis 28. Februar verlängert“, erklärt Bürgermeister Manfred Fleißner.

**Noch bis 28. Februar 2023 gibt es die Möglichkeit, sich einen Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis\* zu sichern.** Ein wichtiger Bestandteil des Glasfaser-Ausbaus ist die Leistbarkeit für die Endkunden. So betragen in der Aktionsphase bis 28. Februar 2023 die einmaligen Herstellungskosten nur 299,- Euro (für Mieter und Eigentümer eines Hauses) bzw. 99,- Euro (für Mieter und Eigentümer einer Wohnung). Die monatlichen Kosten für einen Glasfaser-Internetanschluss hängen von der gewählten Bandbreite sowie dem Internet-Service-Provider ab und starten bei ca. 35,- Euro.

Nach dem Aktionszeitraum erhöht sich der Preis für einen Glasfaseranschluss zunächst auf 599,- Euro\* (Haus) bzw. 199,- Euro\* (Wohnung), bis die Grabungsarbeiten beendet sind. Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen wurden, ist der Anschluss an das Glasfaser-Netz zum regulären Preis von 1.199,- Euro bzw. 399,- Euro möglich.

### **DU WILLST MEHR ÜBER DEN GLASFASERAUSBAU ERFAHREN?**

Kontaktiere uns gerne unter  
T 0463 525-1675  
E [glasfaseranschluss@kelag.at](mailto:glasfaseranschluss@kelag.at)

**GLEICH INFORMIEREN UND BESTELLEN  
UNTER [KELAG.AT/CONNECT](https://www.kelag.at/connect)**



## 7.7 INFORMATION ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

|                    | Wahlsprenge I | Wahlsprenge II | Gesamt |
|--------------------|---------------|----------------|--------|
| Wahlberechtigt     | 529           | 422            | 951    |
| Abgegebene Stimmen | 307           | 220            | 527    |
| Ungültige Stimmen  | 15            | 13             | 28     |
| Gültige Stimmen    | 292           | 207            | 499    |

Am Sonntag, 09. Oktober 2022 fand die Wahl des Bundespräsidenten statt.

**Endergebnis in der  
Gemeinde Kleblach-Lind:**

| Wahlwerber                   |     |    |     |
|------------------------------|-----|----|-----|
| Dr. Michael Brunner          | 10  | 7  | 17  |
| Gerald Grosz                 | 26  | 15 | 41  |
| Dr. Walter Rosenkranz        | 53  | 49 | 102 |
| Heinrich Staudinger          | 4   | 5  | 9   |
| Dr. Alexander Van der Bellen | 155 | 91 | 246 |
| Dr. Tassilo Wallentin        | 30  | 26 | 56  |
| Dr. Dominik Wlazny           | 26  | 14 | 28  |



Fotocredit: Jork Weismann  
www.oepc.at

Gemeinde Kleblach-Lind

Dr. Michael Brunner **3,4 %**



Gerald Grosz **8,2 %**



Dr. Walter Rosenkranz **20,4 %**



Heinrich Staudinger **1,8 %**



Dr. Alexander Van der Bellen **49,3 %**



Dr. Tassilo Wallentin **11,2 %**



Dr. Dominik Wlazny **5,6 %**



Quelle Grafik: <https://bundeswahlen.gv.at/2022/20613.html>

# NOTFALLBLATT

Wichtige Sicherheits-Informationen

## NOTRUFNUMMERN

## Rasche Hilfe im Notfall

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Feuerwehr         | <b>122</b>        |
| Polizei           | <b>133</b>        |
| Rettung           | <b>144</b>        |
| Ärztenotdienst    | <b>141</b>        |
| Bergrettung       | <b>140</b>        |
| Wasserrettung     | <b>130</b>        |
| Rettungshunde     | <b>130</b>        |
| Euro-Notruf       | <b>112</b>        |
| Gesundheitsnummer | <b>1450</b>       |
| Vergiftungsnotruf | <b>01-4064343</b> |

Bei jedem Notruf mitteilen:

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## SIRENENSIGNALE

## Schutz im Katastrophenfall

### Warnung



**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung



**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.



## BEI UNFÄLLEN

## IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle

Rettungskräfte alarmieren

Bergen und retten von Verletzten

Blutstillung, Wundversorgung

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege

Stabile Seitenlagerung

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen

Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen

Mitbewohner verständigen

Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen

Türritzen abdichten

Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen



Weitere Informationen gibt es unter [www.siz.cc/kleblach\\_lind](http://www.siz.cc/kleblach_lind)



# Gemeinde Kleblach-Lind

**Bürgermeister Manfred Fleißner**

Tel.: 0 650-975 33 33

**Zivilschutzbeauftragter Benjamin Golger**

Tel.: 0 650-319 41 74



## Liebe Gemeindebevölkerung von Kleblach-Lind!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder ein Stromausfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Gemeinde:

### Wichtige Telefonnummern:

- |  |                  |
|--|------------------|
| ■ <b>Dr. Franz Josef Leitner, MAS, prakt Arzt</b>  | 0 4768-360       |
| ■ <b>Dr. med. vet. Dietmar Kogler, Tierarzt</b>    | 0 680-231 88 23  |
| ■ <b>Feiwillige Feuerwehren, Kleblach und Lind</b> | 122              |
| ■ <b>Polizeiinspektion Steinfeld</b>               | 059 133-2238-100 |



### Das sollte jeder Haushalt haben:

- ✔ **Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- ✔ **Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- ✔ **Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- ✔ **Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ✔ **Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ✔ **Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- ✔ **Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,..), Kaliumjodid-Tabletten
- ✔ **Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- ✔ **Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge
- ✔ **Feuerlöscher, Löschdecke**
- ✔ **Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- ✔ **Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen



Private Vorsorge - sicher ist sicher

 **Bundesministerium**  
Inneres

Weitere Informationen unter [www.siz.cc/kleblach\\_lind](http://www.siz.cc/kleblach_lind)



# 8. AUS DEM STANDESAMT

## 8.1 GEBURTEN 2022

|  |  |
|--|--|
| <b>Lucia Marie Steiner</b><br>Dr. Julia Steiner & Hannes Dorfer, Lind              | <b>Klara Fleißner</b><br>Carmen Fleißner & Peter Huber, Leßnig                 |
| <b>Mavie Unterguggenberger</b><br>Katrín Unterguggenberger & Riccardo Möller, Lind | <b>Matheo Jakob Haßlacher</b><br>Stephanie Aichholzer & Daniel Haßlacher, Lind |
| <b>Roman Bernhard</b><br>Anita Bernhard & Heimo Rainer, Lind                       | <b>Elias Josef Kohlmaier</b><br>Anna & Peter Kohlmaier, Kleblach               |
| <b>Christina Magdalena Ertl</b><br>Jasmin Ertl & Bernd Inselsbacher, Lengholz      | <b>Sarah Valerie Richterschütz</b><br>Stefanie & Markus Richterschütz, Lind    |
| <b>Matheo Angerer</b><br>Christina Angerer & Michael Köfler, Lind                  | <b>Ella Johanna Seidl</b><br>Jeanette Seidl, Lind                              |
| <b>Mila Mitterer</b><br>Katrín & Bernd Mitterer, Leßnig                            |  |



Elias Josef Kohlmaier



Mila Mitterer



Matheo Jakob Haßlacher



Matheo Angerer



Mavie Unterguggenberger



Klara Fleißner



Lucia Marie Steiner



Christina Magdalena Ertl



Roman Bernhard



Ein herzlicher Dank ergeht an Frau Stefanie Strauß für das liebevolle „Patschenstricken“, damit die Babys unserer Gemeinde keine kalten Füße bekommen.



## 8.2 EHESCHLISSUNGEN 2022

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Strauß Thomas &amp; Schmögl Carmen, Siflitz</b><br/>im Feber 2022</p>            | <p><b>Oberrainer Hermann &amp; Rohrer Daniela, Lind</b><br/>im September 2022</p>                          |
| <p><b>DI Amenitsch Paul &amp; DI Elbe Verena, Finkenstein</b><br/>im April 2022</p>    | <p><b>Fercher Simon &amp; Messner Sabrina, Lengholz</b><br/>im September 2022 in Villach</p>               |
| <p><b>Bernhard Michael &amp; Mijatovic Dragana, Lind</b><br/>im Mai 2022</p>           | <p><b>Richterschütz Markus &amp; Weichsler Stefanie, Lind</b><br/>im September 2022 in Berg im Drautal</p> |
| <p><b>Lindner Michael &amp; Lederer Petra, Lind</b><br/>im Mai 2022 in Greifenburg</p> |  |



Fercher Simon & Messner Sabrina, Lengholz



Lindner Michael & Lederer Petra, Lind



DI Amenitsch Paul & DI Elbe Verena, Finkenstein



Bernhard Michael & Mijatovic Dragana, Lind



Richterschütz Markus & Weichsler Stefanie, Lind



Oberrainer Hermann & Rohrer Daniela, Lind



Strauß Thomas & Schmögl Carmen, Siflitz

## 8.3 STERBEFÄLLE 2022

### Sterbefälle 2022 aus der Gemeinde Kleblach-Lind

|   |  |
|---|--|
| <b>Thomas Ritscher, Lind im Drautal</b><br>geb. 1974, gest. 20.01.2022        | <b>Margaretha Laber, Lind im Drautal</b><br>geb. 1929, gest. 25.07.2022    |
| <b>Gudrun Wassermann, Leßnig</b><br>geb. 1937, gest. 28.01.2022               | <b>Peter Laggner, Kleblach</b><br>geb. 1937, gest. 13.08.2022              |
| <b>Gerald Egger, Kleblach</b><br>geb. 1969, gest. 08.02.2022                  | <b>Gisela Steiner, Lind im Drautal</b><br>geb. 1955, gest. 14.08.2022      |
| <b>Gertraud Kaufmann, Lind im Drautal</b><br>geb. 1932, gest. 10.02.2022      | <b>Marianne Wegscheider, Kleblach</b><br>geb. 1922, gest. 11.11.2022       |
| <b>Albin Altersberger, Lind im Drautal</b><br>geb. 1938, gest. 25.02.2022     | <b>Gertraud Preißl, Lind im Drautal</b><br>geb. 1935, gest. 17.11.2022     |
| <b>Albin Brunner, vlg. Assenberger, Leßnig</b><br>geb. 1925, gest. 09.03.2022 | <b>Kreiner Heinz, vlg. Zaner, Lengholz</b><br>geb. 1951, gest. 24.12.2022  |
| <b>Theresia Fankhauser, Lind im Drautal</b><br>geb. 1934, gest. 25.04.2022    | <b>Laßnig Walpurga vlg. Wieser, Siflitz</b><br>geb. 1950, gest. 28.12.2022 |
| <b>Erwin Raimund, Kleblach</b><br>geb. 1933, gest. 19.07.2022                 |  |

### Weitere Begräbnisse und Verabschiedungen in der Pfarre Lind/Drau

|   |  |
|---|--|
| <b>Wilfried Langner, Lurnfeld</b><br>geb. 1948, gest. 12.02.2022                    | <b>Lorenz Guggenbichler, Oberallach</b><br>geb. 1944, gest. 18.08.2022       |
| <b>Margaretha Holzfeind, Fellbach</b><br>geb. 1936, gest. 03.03.2022                | <b>Johann Brunner vlg. Kraner, Oberallach</b><br>geb. 1933, gest. 02.12.2022 |
| <b>Siegfried Granitzer vlg. Hausberger, Fellbach</b><br>geb. 1933, gest. 12.08.2022 |  |



# 9. DO BIN I DAHAM

## 9.1 ALFRED KRALL, LIND

Zimmermann, Sänger, Musiker, Schnitzer

*Es gibt in der Gemeinde Kleblach-Lind wohl kaum ein Haus, einen Stadel oder eine Almhütte, wo Alfred Krall (Jg. 1931) während seiner Berufsjahre nicht Hand angelegt hat. Die Musik ist ständige Begleiterin des pensionierten Zimmerer-Poliers, 30 Jahre spielte er bei der TK Lind und 70 Jahre sang er beim MGV Lind. In der Pension ließ er sich nochmal von der Muse küssen und entdeckte das Schnitzen für sich.*



Noch mit 80 Jahren begann Alfred Krall Figuren zu schnitzen.

„Zopf Fredl“ - der Vulgarname wird eigentlich öfter verwendet, wenn über Alfred Krall gesprochen wird. Als Zimmerer gearbeitet hat er „a Lebttag lang“. Die Zimmerei Hubmann in Fellbach war jahrzehntelange Arbeitsstätte, seine Arbeit weitum geschätzt und ist bei vielen noch in bester Erinnerung. „In der ganzen Umgebung wird es nicht leicht ein Haus geben, wo i nicht wos g´mocht hob“, erzählt er. Mit seinen Gesellen und Lehrlingen war Fredl gefragt. Die Leute, vor allem die Bauern, haben damals meist selbst am Bau mitgeholfen und dabei waren viele Hände gefragt.

Wenn Not am Mann war, kam Fredl sein Organisationstalent zugute. „Meine Helfer hab ich im ganzen Drautal gehabt. I hob immer g´schaut, dass i für jeden eine Arbeit gehabt hab“. 1991 ging er in Pension, diese spürte er lange nicht, immer war irgendwo zum Helfen. „Irgendwas tun, das bin i gewöhnt“, sagt er. Nicht ganz zufällig stieß er in einer Bücherei auf ein Schnitzbuch und begann mit dem Kerbschnitzen, eine kunstvoll geschnitzte Holztruhe steht heute im Gemeindeamt in Lind, er schnitzte Holzbilder von Burgen und Kapellen und ging später mehr in die Form

hinein. Mit 80 Jahren noch absolvierte er dafür einen Schnitzkurs bei Hannes Naschenweng in Obervellach. Das Gespür für Holz hat sich Fredl bewahrt, genauso wie sein Auge für Formen, und auch das Werkzeug liegt noch immer gut in der Hand. Wohl über hundert Schnitzarbeiten dürften es mittlerweile sein; Gesichter von Prominenten frei aus der Zeitung heraus, weibliche Formen, tanzende Derwische, Clowns, Handwerksge-sellen, sogar einige Leute aus der Gemeinde finden in seinen Kästen ihr hölzernes Pendant.

### **70 Jahre Sänger**

Sage und schreibe 70 Jahre sang Fredl beim MGVLind. 2017 wurde ihm dafür eine Ehrenurkunde überreicht, „ein Zeichen, dass man alt wird“, bemerkt er nicht ohne Stolz. Damals beendete er auch seine aktive Mitgliedschaft bei den Lindner Sängern. Das Musikalische liege in der Familie, Ehefrau Christl sang beim Kirchenchor in Lind und Fredl spielte ebenfalls 30 Jahre lang Tenorhorn in der Trachtenkapelle Lind. Über 70 Jahre beim MGVLind sang übrigens auch sein Bruder Hans, der vor wenigen Jahren verstarb. An die Solo-Lieder des Zopf Hons erinnert man sich noch gerne. „Das Singen geht mir schon etwas ab“, meint Fredl etwas wehmütig, aber das Proben gehen wurde schwer. Im Gesangsverein ist man froh, wenn er gelegentlich zum Begräbnis-Singen ausrückt, um „seine Manda“ gesanglich zu unterstützen. Beerdigungen werden meistens an Wochentagen angesetzt, wo nur wenige frei bekommen. „Oleweil bin i nit auflegt, gachamol geht´s wohl“.

### **Der „vermisste“ Evangelist**

Eine seiner Schnitzereien ist übrigens in der Lindner Kirche (hl. Bartholomäus) zu sehen. Die Säulen am Eingang zieren Statuen der vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Bei der Kirchen-

renovierung vor 30 Jahren wurden zwei der vier Sakralkunstwerke gestohlen. Einer, Markus, tauchte erst vor gut anderthalb Jahren bei einer Auktion in Oberösterreich wieder auf und schaffte es so „nach Hause“. Matthäus blieb verschwunden. Auf Bitten von Pfarrer Medryk – er war bei Kralls zum Kaffee und von der Kunstfertigkeit angetan – ziert nun ein neuer Matthäus aus der Werkstatt Alfred Krall den Kirchengang. Das Engagement in der Gemeinde ist Fredl stets wichtig, davon zeugen auch seine Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr; drei Perioden war er auch im Gemeinderat aktiv, eine sogar als Vizebürgermeister. Der rüstige Senior hat vier Kinder, die „alle gut beschäftigt“ sind und freut sich über neun Enkelkinder und einen Urenkel. Körperlich fit halten neben dem ständigen Werkeln vor allem die ausgedehnten Spaziergänge mit Ehefrau Christl. Seine geschnitzten Schätze im Keller sollten der Öffentlichkeit zugänglich werden, wünscht sich der bald 92-Jährige, der sich auch vorstellen kann, diese einem sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Erschienen im Oberkärntner Vollerfreier



**"Fredl" bei der Arbeit.**

# ANNO DAZUMAL...



Alte Draubücke - Bruckenschneider-Keusche (Kleblach) um 1900



vlg. Binder und Zenz im Winter 1950